

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 114.

Sonnabend, den 24. April.

1847.

### Bekanntmachung.

Wegen eines nothwendigen Schleußenbaues bleibt das Sandthor den nächsten Sonntag für die Fahrpassage gesperrt.

Leipzig, den 23. April 1847. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Groß.

### Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Meßfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 23. April 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

#### Die Beschlüsse

des außerordentlichen Landtags

in Betreff der Eisenbahnen, welche in geheimen Sitzungen gefaßt wurden, sind erst jetzt vollständig bekannt geworden. Sie gehen dahin

I. in Betreff der Chemnitz-Riesaer Eisenbahn: die Staatsregierung zu ermächtigen: 1) für den Fall, daß die Gesellschaft eine Prioritätsanleihe contrahire, sich dabei in gleichem Verhältnisse, wie bei dem Actiencapital und mit gleichen Rechten, wie die übrigen Prioritätsgläubiger zu betheiligen, oder 2) für den Fall, daß die Gesellschaft das noch erforderliche Baucapital aus eignen Kräften aufzubringen beschließen sollte, nach Maßgabe der auf die sämtlichen übrigen Actien erfolgten Einzahlungen, diese auch auf die im Regierungsbesitze befindlichen Actien gleichfalls zu leisten; 3) im Falle die pecuniären Kräfte des Chemnitz-Riesaer Eisenbahnunternehmens nach allseitig erfolgter Einzahlung des Actiencapitalis erschöpft wären, eine Prioritätsanleihe oder eine Nachzahlung auf die Actien von der Gesellschaft aber nicht zu Stande zu bringen sein würde, derselben einen Vorschuß bis zu dem Betrage von 300,000 Thln. zu gewähren, unter den Bedingungen: a) daß dieser Vorschuß als erste Hypothek

auf der Bahn hafte, b) daß derselbe mit Vier vom Hundert alljährlich verzinst, und c) in keinem Falle zu Verzinsung der Actien verwendet werde, vielmehr d) nur dazu diene, die Sectionen 1, 2 und 3 zu vollenden und gegenwärtig schon begonnene Kunstbaue vor Einsturz und Verfall zu sichern, e) daß dieser Vorschuß nach einjähriger Kündigung und jedenfalls beim Zustandekommen einer Anleihe oder von Nachzahlungen auf das Actiencapital durch die Gesellschaft an den Staat zurückgezahlt werde.

II. in Betreff der Löbau-Bittauer Eisenbahn: die Staatsregierung zu ermächtigen, im Falle eine Prioritätsanleihe oder eine Nachzahlung auf die Actien selbst von der Gesellschaft beschlossen werde, sich in gleichem Verhältnisse und unter gleichen Bedingungen wie bei der Chemnitz-Riesaer Bahn zu betheiligen, sowie für den Fall, daß die Anleihe oder Nachzahlung nicht zu Stande käme, unter denselben Voraussetzungen und Bedingungen und zu demselben Zwecke, wie bei der erstgedachten Binnenbahn von der Deputation beantragt wird, der Gesellschaft einen Vorschuß von 75,000 Thln. zu gewähren.



**Nachrichten**

von der Thätigkeit des Kunst- und Gewerbe-  
Bereins zu Leipzig.

Allgemeine Versammlung vom 20. April 1847.

Vorsitzender: Hr. Dr. Fahn. Eingegangen war eine Zuschrift des Gewerbe-Bereins zu Gamenz, welche besonders die Bitte aussprach, daß durch gewerbliche Mittheilungen von Seiten des Leipziger Vereins der dortigen Thätigkeit freundlich die Hand geboten werden möge. Sowohl rücksichtlich dieser Bitte, als im Bezug auf ähnliche, jüngsthin von andern auswärtigen Vereinen kund gegebene Wünsche, stellte der Secretair Dr. Vogel den Antrag, daß man den auswärtigen Vereinen die durch das hiesige Tageblatt in der letzten Zeit veröffentlichten Protokoll-Auszüge zusenden möge, was sofort angenommen ward.

Hr. Dirigent Schreck legte hierauf eine neue Erfindung des Hrn. Drechslermeisters, Theodor Völker zu Coburg, vor: ein Pfeifenrohr mit doppeltem Glaszylinder, welches rücksichtlich der Beförderung der Annehmlichkeit des Rauchens allgemeinen Beifall fand und der Aufmerksamkeit aller Tabakraucher bestens empfohlen ward. Ebenso kam durch den Hrn. Dirigenten ein schönes Sortiment von feinem Siegellack in sehr eleganten Cartons zur Vorlage, welche der rühmlichst bekannte Siegellackfabrikant, Hr. Barth zu Altenburg, für sehr billige Preise liefert. Mehrere Anwesende sprachen sich über den Stoff und die Farbe dieser Siegellacke mit besonderer Anerkennung aus; ebenso ward hervorgehoben, daß die Eigenschaft dieser Waare, sich auch ohne helles Brennen durch bloße Erhitzung zum Siegeln verwenden zu lassen, manchen Nutzen habe; während es zugleich in die Augen fiel, daß diese Cartons, ihrer höchst zierlichen äußern Form wegen, namentlich zu Geschenken bestens empfohlen werden könnten.

Hr. Wassermann nahm Gelegenheit, über die Art und Weise zu sprechen, wie auch schon in früherer Zeit eingetretene große Theuerung des Getreides auf das Gewicht und die Beschaffenheit des Gebäckes eingewirkt habe, woran sich eine von mehreren Mitgliedern lebhaft unterstützte Discussion über diesen Gegenstand anknüpfte.

In ähnlicher Weise betheiligten sich mehrere Anwesende auch bei der weiteren Erörterung dessen, was Hr. Custos Sommer aus einem kürzlich in der Augsburger allgemeinen Zeitung enthaltenen Aufsatz über die Ursachen und die weite Verbreitung der Kartoffelkrankheit mittheilte.

Zulezt sprach Hr. Seilermeister Griesing aus eigener Erfahrung über die namentlich auch in Ungarn allgemein stattfindende nützliche Verwendung des türkischen Weizens zum Viehfutter, sowohl für die Pferde statt des Hafers, als für die Schweine statt der Kartoffeln; und die nährende Kraft dieser Getreidesorte ward gleichzeitig auch von mehreren andern Mitgliedern rühmend bestätigt.

Als Mitglieder wurden aufgenommen: Hr. Stadtrath Klinger alhier, und Hr. Fr. Fechner aus Guben, Besitzer einer Kunstanstalt daselbst.

**Noch ein Wort über die Ausstellung säch-  
sischer Spigen.**

Bereits in Nr. 110 des Tageblattes ist darauf hingewiesen worden, daß sich in der hiesigen Buchhändlerbörse eine Ausstellung sächsischer Spigen befindet, welche ein zur Unterstützung der klöppelnden Bevölkerung unsers Obergirges hier zusammengetreter Verein im Laufe des jetzigen Winters hat anfertigen lassen, und welche im erwähnten Locale zu den Kostenpreisen verkauft werden.

Einsender dieses hat diese Ausstellung mit regem Interesse besucht, und sich an den kunstreichen Erzeugnissen dieser Branche des sächsischen Gewerbefleißes wahrhaft erfreut. Gestützt auf das Urtheil Sachverständiger, wagt er die Behauptung

auszusprechen, daß die zum Verkauf ausstehenden Spigen allen Anforderungen genügen werden, welche man an die im In- und Auslande rühmlichst bekannten sächsischen Fabrikate dieser Art macht. Die Bestellungen sind von kundiger Hand mit Umsicht geleitet worden, man hat zu deren Ausführung die besten Arbeiter und Arbeiterinnen verwendet, und bei Auswahl der Muster stets den neuesten Geschmack berücksichtigt.

Mögen deshalb Einheimische und Fremde die gebotene Gelegenheit benutzen, billige Einkäufe in wirklich schönen sächsischen Spigen zu machen, und mögen namentlich unsere Frauen den armen fleißigen Klöpplerinnen ihre volle Theilnahme zuwenden!

**Nachrichten aus Sachsen.**

In Dresden wäre vor Kurzem beinahe ein zweiter Muttermord — vor wenig Wochen verübte bekanntlich ein gewisser Strehle daselbst einen Mord an seiner Mutter und seiner Schwester — geschehen. Der neunjährige Sohn eines untern Beamten hatte seiner Stiefmutter einiges Geld unterschlagen und es in Zuckerwerk verthan. Strafe fürchtend ergreift er einen Hammer, um seine schlafende Mutter zu erschlagen, als diese zum Glücke erwacht und den jungen Bösewicht drohend vor sich sieht.

Das Directorium des landwirthschaftlichen Hauptvereins im Königr. Sachsen hat durch die Bezirks- und Localvereine die Besitzer ländlicher Grundstücke und alle Baumzüchter darauf aufmerksam machen lassen, daß im heurigen Jahre die Raifaser bei einigermaßen günstiger Witterung in großer Menge vorkommen werden, welche Vermuthung durch das Vorhandensein der vielen Engerlinge im vergangenen Jahre begründet wird.

In Chemnitz hat ein bedeutendes Druckerei- und Spinnereigeschäft, Lehmann Gebrüder, am 16. April seine Insolvenz angezeigt. Chemnitz allein soll mit 75,000 Thlr. theilhaftig, das Deficit im Ganzen auf 100,000 Thlr. angeschlagen sein. Der Fall ist um so trauriger, als dadurch an 400—500 Menschen augenblicklich brodtlos werden. Die dem Geschäft gehörige Spinnerei von 8000 Spindeln, welche nun auch, wenigstens für die nächste Zeit, still stehen wird, liegt im Voigtlande. (Dr. Tagebl.)

Die beiden Dorfgemeinden Einsiedel und Erfenschlag bei Chemnitz (zusammen etwa 1700 Einw.) haben in Berücksichtigung des herrschenden Nothstandes den Beschluß gefaßt, den Bau einer auf 5—6000 Thlr. veranschlagten Halbachaussee auf ihren Fluren vorzunehmen, um nächst Herstellung besserer Wegverbindungen zugleich Beschäftigung arbeitsloser Individuen zu erreichen; ein Beschluß, der zu einer Zeit, wo die Kräfte der Communen und Privaten durch Armenversorgung so wesentlich in Anspruch genommen werden, doppelte Anerkennung verdient.

**Fruchtpreise**

auf auswärtigen Getreidemärkten.

Bautzen, 17. April: Weizen 8  $\frac{1}{2}$  25 ngr bis 9  $\frac{1}{2}$  10 ngr; Korn 7  $\frac{1}{2}$  20 ngr bis 8  $\frac{1}{2}$  5 ngr; Gerste 6  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$ —15 ngr; Hafer 3  $\frac{1}{2}$  10—15 ngr; Erbsen 7  $\frac{1}{2}$  10—20 ngr; Hirse 9  $\frac{1}{2}$  20—25 ngr; Grütze 6  $\frac{1}{2}$  15—20 ngr.

Leisnig, 17. April: Weizen 9  $\frac{1}{2}$ —10  $\frac{1}{2}$ ; Korn 9  $\frac{1}{2}$ —10  $\frac{1}{2}$ ; Gerste 7  $\frac{1}{3}$ —8  $\frac{1}{2}$ ; Hafer 3 bis 3  $\frac{1}{2}$  12 ngr.

Zwickau, 20. April: Weizen 10—10  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ; Korn 8  $\frac{1}{2}$  20 ngr bis 9  $\frac{1}{2}$  20 ngr; Gerste 7  $\frac{1}{2}$ —8  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ; Hafer 3  $\frac{1}{2}$  5—20 ngr.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.



**Am Sonntage Jubilate predigen:**

zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Großmann, Sup.
	Vesp.	2 Uhr	D. Meißner,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Fischer,
	Mittag	12 Uhr	M. Küchler,
	Vesp.	2 Uhr	M. Gräfe,
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Vesp.	2 Uhr	M. Lampadius,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Naumann,
	Vesp.	2 Uhr	M. Schüb,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	D. Harles,
	Vesp.	2 Uhr	M. Mücke,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kreis,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänfel,
	Vesp.	12 Uhr	Bestunde und Examen,
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	M. Hepl,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Portius,
reformirte Kirche:	Früh	9 Uhr	Pastor Blas,
kath. Sem. (Neukirche):	Früh	10 Uhr	P. Sommer,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	M. Schüb.

**Wöchner:**

Herr M. Küchler und Herr M. Tempel.

**W o t t e.**

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:  
Siehe um Trost war mir sehr bange, von Richter.  
Ave verum corpus, von Mozart.

**Kirchenmusik.**

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolai-Kirche:  
Missa von N. Hummel.

**Liste der Getrauten.**

Vom 16. bis 22. April.

**a) Thomaskirche:**

- 1) J. C. L. Döring, Schuhmacher, mit  
Izfr. A. C. Henke, Einbohrers hier Tochter.
- 2) C. L. F. Müller, Tapezierer, mit  
Izfr. J. W. A. Haring, Bäckermeisters in Merseburg L.
- 3) C. A. König, Schuhmacher, mit  
W. A. L. Rosenberg, Seidenwücker Tochter.
- 4) C. F. Schilde, Zeitungsträger, mit  
Izfr. J. R. Weber, Einwohners in Zehmen Tochter.
- 5) J. L. Gnausch, Kohlenaufseher, mit  
Izfr. A. L. Treff, Amtsfrohns in Pegau hinterl. L.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) Herr J. G. Gastell, Bürger und Kaufmann, mit  
Izfr. F. A. Wip, Bürgers u. Hufschmiedemeisters, auch  
dieser Innung Besitzers hinterlassener Tochter.
- 2) Herr J. F. Köhler, Bürger u. Hufschmiedemeister, mit  
J. W. Brade, Bürgers und Hausbesizers Tochter.
- 3) Herr J. G. Hunger, Bürger und Rathskellerpachter in  
Zwenkau, mit  
Izfr. C. M. Kolbe, Buchdruckers hinterlassener Tochter.
- 4) J. G. Beyer, Hausbesizer in Großpöfna, mit  
Izfr. A. L. Weisenborn, Zimmermanns Tochter.
- 5) C. G. Picht, Schneidergeselle, mit  
Izfr. J. A. Schmidt, Sergeantens in Altenburg hin-  
terlassener Tochter.

- 6) C. F. W. Bölfel, Schneidergeselle, mit  
Izfr. R. W. Behold, Zimmergesellen in Jena hinterl. L.
  - 7) C. G. Schumann, Markthelfer, mit  
Izfr. C. E. L. Hecht, Pugsmaurers Tochter.
  - 8) A. W. Schulze, Markthelfer, mit  
Izfr. J. E. Otto, Einwohners in Kleinscorlopp hinterl. L.
- c) Katholische Gemeinde: Vacat.  
d) Reformirte Kirche: Vacat.

**Liste der Getauften.**

Vom 16. bis 22. April.

**a) Thomaskirche:**

- 1) Hr. J. F. Böllers, Restaurateurs auf dem sächs.-bayer.  
Bahnhofs Tochter.
- 2) Hr. H. J. Leisebeins, Bürgers u. Schneidermeisters S.
- 3) Hr. J. A. Wiesachs, Schriftsetzers Tochter.
- 4) Hr. J. H. Pröbels, Bürgers und Schneidermeisters L.
- 5) Hr. A. L. Kupfers, Buchdruckers Tochter.
- 6) A. L. Drews', Schneiders Sohn.
- 7) C. Thieme's, Malergehilfens Sohn.
- 8) G. H. E. Lindemanns, Zimmerges. u. Hausmanns L.
- 9) C. A. Winklers, Instrumentmachers Tochter.
- 10) J. G. Wolfs, Zeitungsträgers Tochter.
- 11) G. M. Goldhorns, Markthelfers Tochter.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) Hr. W. Engelmanns, Bürgers und Buchhändlers S.
- 2) Hr. R. Hartmanns, Bürgers und Buchhändlers S.
- 3) Hr. C. J. Sperbers, Regierungreferendars bei der Kö-  
niglichen Hohen Kreisdirection Tochter.
- 4) Hr. G. E. Försters, Bürgers und Hausbesizers Sohn.
- 5) Hr. C. F. Keils, Bürgers u. Fleischhauermeisters Tochter.
- 6) Hr. J. L. Bölkels, Bürgers u. Tischlermeisters Sohn.
- 7) Hr. W. Kiewewetters, Schriftsetzers Sohn.
- 8) J. E. L. Leonhardts, Maurergesellen Sohn.
- 9) Hr. C. F. Gieslers, Steinsetzers Tochter.
- 10) C. A. Ströhleins, Rathsbieners Tochter.
- 11) C. Bogels, Maurergesellen in den Straßenhäusern L.
- 12) F. J. E. Lehmanns, Handarbeiters daselbst Tochter.
- 13—15) 3 uneheliche Knaben.
- 16 u. 17) 2 uneheliche Mädchen.

c) Katholische Gemeinde: Vacat.  
d) Reformirte Kirche: Vacat.

**Getreidepreise vom 16. bis 22. April.**

Weizen . . . . .	9 $\frac{1}{2}$	10 $\frac{1}{2}$	bis 9 $\frac{1}{2}$	15 $\frac{1}{2}$
Korn . . . . .	9 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	bis 9 $\frac{1}{2}$	10 $\frac{1}{2}$
Berste . . . . .	—	—	—	—
Hafer . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	10 $\frac{1}{2}$	bis 3 $\frac{1}{2}$	12 $\frac{1}{2}$
Kartoffeln . . . . .	1 $\frac{1}{2}$	15 $\frac{1}{2}$	bis 2 $\frac{1}{2}$	—
Erbfen . . . . .	7 $\frac{1}{2}$	25 $\frac{1}{2}$	bis 8 $\frac{1}{2}$	—
Heu . . . . .	—	20 $\frac{1}{2}$	bis 1 $\frac{1}{2}$	—
Stroh . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	10 $\frac{1}{2}$	bis 4 $\frac{1}{2}$	—
Butter . . . . .	—	12 $\frac{1}{2}$	bis —	15 $\frac{1}{2}$

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz . . . . .	7 $\frac{1}{2}$	15 $\frac{1}{2}$	bis 7 $\frac{1}{2}$	25 $\frac{1}{2}$
Birkenholz . . . . .	6 $\frac{1}{2}$	10 $\frac{1}{2}$	bis 6 $\frac{1}{2}$	20 $\frac{1}{2}$
Eichenholz . . . . .	4 $\frac{1}{2}$	10 $\frac{1}{2}$	bis 5 $\frac{1}{2}$	—
Ellernholz . . . . .	5 $\frac{1}{2}$	20 $\frac{1}{2}$	bis 6 $\frac{1}{2}$	—
Kiefernholz . . . . .	4 $\frac{1}{2}$	15 $\frac{1}{2}$	bis 5 $\frac{1}{2}$	—
Kohlen . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	10 $\frac{1}{2}$	—	—
Scheffel Kalk . . . . .	—	22 $\frac{1}{2}$	bis 1 $\frac{1}{2}$	—

**Nachtrag zu den Actien-Einzahlungsterminen der nächsten Folgezeit.**

(Vergl. S. 1133 d. Bl.)

660. Bis 1. Mai 1847, Abds. 7 Uhr, Einzahl. XII. mit 5 Thlr. d. i. 5 pCt., die Friedrich Wilhelms Nord- (Eisen-) bahn-  
Ges. zu Cassel betr. [Daran sind 18 Sgr. als dreimonatliche Zinsen der bereits eingeschossenen 60 Thlr. zu kürzen;  
in Leipzig bei den Herren Frege & Comp.]



# Börse in Leipzig, am 23. April 1847.

## Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeh.	Ges.			Angeh.	Ges.			Angeh.	Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. 2Mt.	139½	—	And. ausl. Ld'or à 5 fl nach gering.	—	11½ *)	—	K. S. erbl. Pfand- brieft à 3½ %	{v. 500 . . . fl	—	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. 2Mt.	102½	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	6½ †)	—	do. lausitzer do. . . 3 %	{v. 100 u. 25 :	—	—	
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	{k. S. 2Mt.	—	99½	Holland. Duc. à 3 fl . . . do.	—	6½ †)	—	do. do. . . 3½ %	—	—	—	
Bremen pr. 100 fl Ld'or.	{k. S. 2Mt.	111½	—	Kaiserl. do. do. . . do.	—	6½ †)	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-	—	—	—	
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	{k. S. 2Mt.	—	99½	Breslauer do. do. . . à 65 fl As do.	—	6½ †)	—	Obligationen à 3½ % pr. 100 fl	105½	—	—	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl in S. W.	{k. S. 2Mt.	56½	—	Passir. do. do. . . à 65 fl As do.	—	6½ †)	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—	92½	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{k. S. 2Mt.	—	150½	Conv.-Species u. Gulden do.	2½	—	—	à 3½ % in Pr. Cour. . . pr. 100 fl	—	—	—	
London pr. 1 £ Sterl.	{k. S. 2Mt. 3Mt.	6. 21½	—	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	—	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3½ %	—	—	—	
Paris pr. 300 Francs	{k. S. 2Mt. 3Mt.	79½	—	Gold pr. Mark fein Cöln do.	—	—	—	(300 Mk. B. = 150 fl) . . . . .	—	—	—	
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S. 2Mt. 3Mt.	102½	—	Silber do. do. . . do.	—	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 % pr. 150 fl. C.	109	—	—	
Augustd'or à 5 fl à 1/15 Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. auf 100 Preuss. Frd'or à 5 fl idem do.		—	—	<b>Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.</b>					do. do. à 4 % do. do.	98	—	—
				K. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 fl à 3 % im 14 fl F. kleinere . . .			90½	—	do. do. à 3 % do. do.	—	—	—
				Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ % im 14 fl F. (v. 1000 u. 500 fl kleinere . . .			91½	—	Lauf. Zins. à 108 % im 14 fl Fuss.	—	—	—
				K. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine à 3 % im 20 fl. F. (v. 1000 u. 500 fl kleinere . . .			89	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 108 %	—	—	—
				Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % im 14 fl F. (v. 1000 u. 500 fl kleinere . . .			91	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl excl. Zinsen pr. 100 fl . . . . .	—	—	172
									Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	—	—	120
									Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 fl excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	—	—	85½
									S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 fl excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	—	—	98
									Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	—	—	59
									Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	—	—	58
									Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	—	—	197½

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 5 Pf.  
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.

### Berliner Börse, den 22. April.

Eisenbahnen.		Br.	Geld.	Eisenbahnen.		Br.	Geld.	
<b>Volleingezahlte:</b>								
Amstd.-Rotterd. . . . . 4½	92	—	Oberschlesische A. 4½	103½	—	—	—	
Berlin-Anhalt . . . . .	110	—	d° Prioritäts . . . . . d°	—	—	—	—	
d° Prior.-Actien . . . . . 4½	—	—	Oberschlesische B. d°	98	—	—	—	
Berlin-Hamb. . . . . d°	—	106½	Rheinische . . . . .	84½	—	—	—	
d° Prior. . . . . 4½	—	96½	d° Prior. . . . . 4½	90½	—	—	—	
d° Potsd.-Magd. . . . . 4½	—	89	dergl. v. Staatgar. 3½ %	—	—	—	—	
d° Prior. A. u. B. d°	—	90½	Sächsisch-Baiersche . . .	—	—	—	—	
d° d° C. . . . . 5½	101½	—	Thüringische . . . . .	94	—	—	—	
d° Stettin . . . . .	107½	—	Wilh.-Bahn . . . . . 4½	84	—	—	—	
Bonn-Köln . . . . . 5½	—	—	Zarskoie-Selo, fr. Zins	70	—	—	—	
Breslau-Freib. . . . . 4½	—	—	<b>Quittungsbogen: eing. :</b>				—	—
d° d° Prior. . . . . d°	—	—	Aachen-Mastricht 4½ 20	—	81½	—	—	
Düsseld.-Elberfeld. 5½	—	—	Berg-Mark. . . . . 4½ 50	—	81	—	—	
d° d° Prior. . . . . 4½	91	—	Berlin-Anhalt B. d° 45	—	96½	—	—	
Köln-Minden . . . . .	—	89½	Bexbach. . . . . d° 60	—	—	—	—	
Crac.-Oberschl. . . . .	79	7½	Cassel-Lippst. d° 20	—	—	—	—	
Hamburg-Berged. . . . . 4½	—	—	Chemn.-Riesaer d° 80	—	—	—	—	
Kiel-Altona . . . . . d°	—	107½	Köln-Minden . . . . . d° 80	—	89½	—	—	
Magdeb.-Halberst. d°	—	—	Magd.-Wittenb. d° 20	82½	82½	—	—	
Magdeb.-Leipz. . . . .	—	—	Mail.-Venedig d° 88	110½	—	—	—	
d° d° Prior. . . . . d°	—	—	Meklenburg . . . . . 4½	—	74	—	—	
Nieder-Schles. . . . . d°	—	86½	Nordb. (F.-W.) d° 60	70½	—	—	—	
Niederschl.-Prior. d°	—	91	Pr. Wlb. (St. Vhw.) 90	—	—	—	—	
do. do. . . . . 5½	101½	—	Rhein. Prior. Stm. 4½ 70	89	—	—	—	
do. Zweigbahn 4½	—	—	Sächs.-Schles. d° 90	98½	—	—	—	
do. Prior. . . . . 4½	—	—	Ung. Central . . . . . d° 50	99	—	—	—	
Nordbahn. (K. F.) 4½	—	—						

Berlin. Von Wechselln stellte sich London und kurz Hamburg besser, Wien-Frankfurt aber niedriger. In Fonds und Eisenbahn-Actien fand gar kein Umsatz statt. Die Course behaupteten sich aber, mit geringer Ausnahme, ziemlich auf ihrem gestrigen Stande.

### Haupt-Gewinne

vierter Ziehung fünfter Classe 31. Königl. Sächsischer Landeslotterie zu Leipzig.

Freitags den 23. April 1847.

Nummer.	Thaler.		
30698	50000	bei	Hrn. Konthaler in Dresden.
11803	1000	„	„ Stein und Comp. in Dresden.
24022	1000	„	„ Hänfel in Bittau.
10758	1000	„	„ Meyer in Seithain.
11479	1000	„	„ Wallerstein und Sohn in Dresden.
7106	1000	„	„ Mack in Weimar.
2936	1000	„	„ Plendner in Leipzig.
8862	1000	„	„ Thierfelder in Annaberg.
17153	1000	„	„ der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.

Nummer.	Thaler.		
13746	1000	bei	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
35729	1000	„	„ Hr. Mack in Weimar.
20573	1000	„	„ Seyffert in Leipzig.
32638	1000	„	„ Meyer in Seithain.
11910	1000	„	„ Hardt in Leipzig.
26341	1000	„	„ Trescher und Comp. in Dresden.
8236	400	„	„ dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
34153	400	„	„ der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
29887	400	„	„ Hr. Vogel in Leipzig.
13039	400	„	„ Gebr. Wenige in Gotha.
661	400	„	„ Plendner in Leipzig.
16899	400	„	„ Wallerstein und Sohn in Dresden.
12303	400	„	„ Wallerstein u. Sohn in Dresden.
15104	400	„	„ Ullmann in Kommagsh.
35282	400	„	„ Gebr. Wenige in Gotha.
29495	400	„	„ Vogel in Leipzig.
19675	400	„	„ Hardt in Leipzig.
30814	400	„	„ Hardt in Leipzig.
24068	200	„	„ Hänfel in Bittau.
25048	200	„	„ Wallerstein und Sohn in Dresden.
15002	200	„	„ Vogel in Leipzig.
2272	200	„	„ Meyer in Seithain.
25544	200	„	„ Plendner in Leipzig.
21101	200	„	„ Mack in Weimar.
13359	200	„	„ Meyer in Seithain.
25983	200	„	„ Meißner in Bittau.
1363	200	„	„ Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
6831	200	„	„ Albanus in Weissen.
9491	200	„	„ Seyffert in Leipzig.
22075	200	„	„ Wallerstein und Sohn in Dresden.
6070	200	„	„ Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
30481	200	„	„ Thierfelder und Söhne in Neukirchen.

108 Gewinne à 100 Thlr.

### Bekanntmachung.

Gestern Mittag gegen 12 Uhr ist ein ziemlich großer Tragekorb mit Tragbändern, worin sich vierzehn Sechsgroschenbrode und fünf Biergroschenbrode befunden haben, von der Königsstraße weg, wo er an ein Haus gestellt war, entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welchem zur Entdeckung des Diebes förderliche Umstände bekannt sind, zur schleunigen Anzeige hiermit auf.

Leipzig, am 21. April 1847.  
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Kermeß, Act.



## Tageskalender.

### Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.  
Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u. Güterzug 6 $\frac{1}{2}$ , 5 u.  
nach Reichenbach.

Magdeburg, Berlin u.: 6, 10 $\frac{1}{2}$ , 5 u., Güterzug 7 u., bis  
Cöthen 6 u. Ab.

Anschluß von Halle nach Erfurt 6 $\frac{1}{2}$ , 8 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$  u.

### Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morg. bis 10 u. Ab.

### Theater.

Sonnabend den 24. April 1847:

### Die Belagerung von Solothurn,

geschichtlich-romantische Oper in 3 Acten. Nach einer Erzählung  
bearbeitet von Wiltb. Gerstel. Musik von Ferd. Brandenburg.

#### Personen:

Leopold der Glorreiche, Herzog von Oesterreich,	Herr Behr.
Graf Rudolph von Pappenheim, } österreichische	= Stritt.
Graf von Montfort, } Vasallen,	= Stürmer.
Hugo v. Buchegg, Stadtschultheiß von Solothurn,	= Salomon.
Elisabeth, dessen Tochter,	Fräul. Schwarzbach.
Isolde, ihre Freundin,	= Fischer.
Kubi, ein junger Schweizer,	Herr Pasqué.
Thun Fugger,	= Bernhardt.
Laufenburg, } in Leopolds Gefolge,	= Fuchs.
Kyburg,	= Wittner.
Lenzburg,	= Schrader.

Oesterreichische Ritter. Knappen. Bogenschützen u. Soldner.  
Bürger von Solothurn. Landleute von Lauterbrunnen.

Ort und Zeit der Handlung: Im 1. Acte das Thal von Lauterbrunnen,  
1317; im 2. und 3. Acte in und vor Solothurn, 1318.

Der Text ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

Sonntag den 25. April: **Die Valentine**, Schauspiel  
von G. Freytag.

Montag den 26. April: **Undine**, romantisch-komische Oper  
von Lohsing.

Sonntag, 25. April, Vormittags 11 Uhr

## CONCERT

zum Besten der Armen  
im Saale des Gewandhauses.

In diesem Concerte, für welches Herr Musikdirector  
Gade die Direction, Fräul. Schwarzbach und die  
Herren Behr, Cossmann, David und Pasqué ihre  
Mitwirkung zuzusagen die Güte gehabt haben, werden  
folgende Musikstücke zur Ausführung kommen.

Erster Theil. 1) Ouverture zum Freischütz von C. M.  
v. Weber. — 2) Duett aus Belisario von Donizetti,  
gesungen von Fräulein Schwarzbach und Herrn  
Pasqué. — 3) Trio für Pianoforte, Violine und Vi-  
oloncello von L. v. Beethoven, vorgetragen von Herrn  
Breunung, Herrn Concertmeister David und Herrn  
Cossmann. — 4) Duett aus der Vestalin v. Spontini,  
vorgetragen von Herrn Pasqué und Herrn Behr. —  
5) Phantasie für Violoncell über ein Thema von Fr. Schu-  
bert, von Servais, vorgetragen von Herrn Cossmann.

Zweiter Theil. Symphonie von L. van Beethoven,  
Nr. 7, A dur.

Eintrittsbillets zu 20 Ngr. sind in der Musikalienhand-  
lung des Herrn **Fr. Kistner** am Naschmarkt, und  
beim Castellau im Hofe des Gewandhauses, Sperrsit-  
zmarken zu 5 Ngr. nur in der **Kistner'schen** Musik-  
handlung zu bekommen. Leipzig, den 22. April 1847.

Der Saal wird um 10 Uhr geöffnet.

**Die Concert-Direction.**

## Leipzig, Sonntag den 25. April 1847 Vocal- und Orgelconcert

in der Paulinerkirche

zum Besten der Wernigeroder Abgebrannten und einer  
taubstummen Waise

bei erleuchteter Kirche gegeben von

Prof. **Carl Kloss.**

Die Vocal-Soli und die Chöre führen geehrte Mitglie-  
der der Singacademie gefälligst aus.

Erster Theil.

- 1) **Grosse Fuge** für die Orgel von Händel, vor-  
getragen von Carl Kloss.
  - 2) **Sopran-Arie** mit obligater Orgel von Carl  
Kloss, gesungen von Fräulein Simon.
  - 3) **Motette** für weibliche Stimmen, für die Nonnen  
auf Sta. Trinità de' Monti in Rom componirt von  
Mendelssohn-Bartholdy. (Zum ersten Male.)
  - 4) **Orgel-Concert-Fantasie** über ein italieni-  
sches Thema von Corelli, ausgef. vom Concertgeber.
- Zweiter Theil.
- 5) **Variationen** über einen Choral für die Orgel  
von Johann Sebastian Bach, vorgetragen von Carl  
Kloss.
  - 6) **Der XXIII. Psalm:** „Gott ist mein Hirt“, für  
Frauenchor von Fr. Schubert. (Zum ersten Male.)
  - 7) **Fantasie und Variationen** über eine eng-  
lische Melodie von Rink, vorgetr. von Carl Kloss.

Einlasskarten zu Plätzen vor dem Altar zu 15 Ngr.,  
ins Schiff der Kirche für 10 Ngr. und auf die Empor-  
kirchen zu 7 $\frac{1}{2}$  Ngr., so wie Texte à 1 Ngr., sind in  
den Musikalienhandlungen der Herren **Hofmeister**  
und **Kistner**, desgleichen an der **Casse** zu haben.  
Der Eingang ist durch den Paulinerhof.

Anfang: **Abends halb 7 Uhr.**

## Museum,

Petersstraße Nr. 41,

**Hohmanns Hof, erste Etage,**  
gegenüber dem Hôtel de Russie.

Von früh 8 bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Einlaß-Bedingungen:

Fremde zahlen für den Monat 1 Thlr., für die Woche 10 Ngr.,  
für 1 Tag 5 Ngr. (für Einheimische besteht ein Jahres-Abonne-  
ment vom 1. April bis 31. December zu 6 Thlr.). Während  
der Messe und bis zum 31. Mai können auch Einheimische das  
**Museum** zu obigen Bedingungen besuchen.

## Leipziger Bank.

Abdrücke der Verhandlungen der am 16. d. M. stattgefundenen  
zehnten Generalversammlung der Actionaire der Leipziger Bank  
werden in unserm Bureau ausgegeben.

Leipzig, den 22. April 1847.

Die Leipziger Bank.

**Heinr. Poppe, Friedr. Hermann,**  
Vorstand. Vollziehender.

## Auction.

Sonnabend den 24. April a. c. sollen im Gasthofe zur  
goldnen Sonne auf der Gerbergasse alhier 12 Pferde mit Ge-  
schirr und 2 Frachtwagen mit Zubehör früh von 9 bis 12  
und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr versteigert werden durch  
Ger. Dir. Adv. **Gustav Noack**, req. Notar.



## Sächs. Renten-Versicherungsanstalt, Dresden.

Der unterzeichnete Agent macht ergebenst darauf aufmerksam, daß die 1847 zahlbaren Renten-Coupons in diesem Jahre nur noch bis Ende April eingelöst (§. 41), diejenigen aber, welche 1843 zahlbar waren, nach Ablauf desselben Termines werthlos werden (§. 56 der Statuten).

Neue Einlagen und Nachzahlungen von ein und mehreren Thalern finden täglich bereitwillige Aufnahme. Prospective werden unentgeltlich überlassen und nur für die Statuten selbst 2 1/2 Ngr. erhoben.

Leipzig, am 10. April 1847.

Eduard Sercher, Nicolaistraße Nr. 45.



## Dampfschiffahrt zwischen Magdeburg und Hamburg.

Dienst für den Monat April a. c.

Abfahrt mit Passagieren und Gütern			
	von Magdeburg		von Hamburg
jeden Sonntag	} Nachmittags 3 Uhr.	jeden Montag	} Abends 6 Uhr.
" Dienstag		" Mittwoch	
" Donnerstag		" Sonnabend	

### Schleppschiffe

jeden Sonntag und Donnerstag, jeden Sonntag und Mittwoch.

Indem wir unsere Schiffe zur gefälligen Benutzung hiermit empfehlen, machen wir zugleich darauf aufmerksam, daß wir unsere **Passagepreise bedeutend ermäßigten** und zahl:

1 Person von Magdeburg nach Hamburg excl. Bett	I. Kajüte 4 1/2 Thlr.,	II. Kajüte 3 Thlr.;
1 " " Hamburg nach Magdeburg " " I.	3 1/2 " "	II. " 2 " "
1 " " Magdeburg nach Hamburg und zurück oder vice versa	6 " "	II. " 3 3/4 " "

Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte vorstehender Passagepreise für die einfache Reise.

Für die Entnahme von **Billets** in Leipzig zur Fahrt über Magdeburg nach Hamburg gelten folgende Preise:

1 Person von Leipzig per Eisenbahn II. Wagenklasse bis Magdeburg und I. Kajüte des Dampfschiffes excl. Bett	6 Thlr. 15 Ngr.,
1 " " " " III. " " " " II. " " " "	4 " 5 "

1 Person I. Kajüte des Dampfschiffes bis Magdeburg excl. Bett und II. Wagenklasse der Eisenbahn bis Leipzig	5 Thlr. 15 Ngr.,
1 " II. " " " " " " III. " " " "	3 " 5 "

1 Person II. Wagenklasse der Eisenbahn bis Magdeburg und I. Kajüte des Dampfschiffes excl. Bett	10 Thlr. 10 Ngr.,
1 " III. " " " " " " II. " " " "	6 " 10 "

Nähere Auskunft und Billets ertheilen in Leipzig Herr **Ferd. Sernau**, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus, und die Passagier-Expedition der Magdeburg-Leipziger Eisenbahngesellschaft. Magdeburg, im März 1847.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.  
**Soltapfel.**

## Zweiter Neuhäuser Steinkohlen-Verein.

Die Zahlung des am 1. Mai dieses Jahres fälligen **sechszehnten Zinscoupons** erfolgt vom Verfalltage an mit **zwölf Thaler Courant** oder **21 fl.** im 24 fl.-Fuss an **hiesiger Hauptcasse** und von den Wechselhäusern **Anhalt & Wagener** in **Berlin**, **B. Metzler sel. Sohn & Comp.** in **Frankfurt** und **Joh. Lorenz Schaezler** in **Augsburg**.

Die Grubenarbeiten begannen voriges Jahr mit dem Angriff des Hauptförderstollens, welcher unmittelbar am Kohlenlagerplatz der deutschen Eisenbahnschienen-Compagnie ausmündet. Die Dimensionen desselben sind so, dass zwei Paar Schienengeleise für die Förderwagen nebeneinander gelegt werden können.

Bei schwunghaftem Betrieb rückte das Hauptstollenort bereits bis in die Nähe des Schachtpunctes vor, so dass das Abteufen selbst noch in diesem Sommer beginnen wird. Zur Wasserhaltung in diesem Schacht ist vorläufig eine Dampfmaschine von 30 Pferden bestimmt, deren Aufstellung wir im Herbst bewerkstelligen. — Der Bau einer chaussirten Strasse zu den Grubenanlagen wurde noch im vorigen Jahre grösstentheils hergestellt; die gänzliche Vollendung ist bis Ende Juni zu erwarten. Sämmtliche Tagegebäude werden in diesem Jahre errichtet. — Wir haben den Plan: Nach dem Niederbringen der Schächte **Juliane** und **Joseph** bis auf das in diesen Feldern mit einer **sehr grossen Mächtigkeit** auftretende Kohlenflöz, beide Schächte durch Strecken mit einander zu verbinden, wodurch der Vortheil erreicht wird, dass die beiden Felder eine vollkommene Ventilation erhalten und die Wasserhaltung sich auf **einen** Punct und mit halben Kosten concentriren lässt. Es ist dafür eine Dampfmaschine von 120 Pferden bestimmt, deren Anfertigung wir der Maschinenbauwerkstätte der deutschen Eisenbahnschienen-Compagnie übertragen.

Die kürzlich geschehene Auffindung einer den Neuhäuser Kohlengruben **näher** liegenden grossen Lagerstätte der trefflichsten **Eisenerze**, aus welcher mit Nachhalt jährlich mehr als 1/2 Million Centner gewonnen werden können, ist nicht nur für die Werke der Schienen-Compagnie ein sehr wichtiger und günstiger Umstand, sondern wirkt auch auf die **Rentabilität** der Kohlengruben vortheilhaft ein, weil die Kohlenförderung in dem Maasse steigen und folglich der Gewinn daran wachsen muss, als für die Hüttenwerke neue Grundlagen zu ihrer grössern Entwicklung und Ausdehnung gewonnen werden.

Hildburghausen, am 18. April 1847.

Die Direction  
des zweiten Neuhäuser Steinkohlen-Vereins.  
**J. Meyer.**

Obigen Coupon lösen wir mit **zwölf Thaler Courant** bei Präsentation ein.  
Leipzig, den 23. April 1847.

**Hammer & Schmidt.**





Wir erlauben uns, die geehrten Herren, welche sich bei Versendungen von Gütern über hier unserer Dampf- und Schlepplschiffe bedienen, darauf aufmerksam zu machen, daß wir durch den, mit den beiden **Affecuranz-Compagnien „Agripina zu Köln und Preuss. National-Versicherungsgesellschaft zu Stettin“** abgeschlossenen Contract im Stande sind, wenn die Versicherung der Waaren bei diesen Gesellschaften aufgegeben wird, für 50 Thlr. pr. Centner Werth keine Prämie und für den überschießenden Werth nur  $\frac{1}{2}$  pro mille zu berechnen, so daß wir z. B. bei einem Werthe von 200 Thlr. pr. Centner nur  $2\frac{1}{2}$  Sgr. Prämie im Ganzen in Ansatz bringen.

Herr **Ferd. Sernau** in Leipzig, Grimm'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus wohnend, wird gern gewünschte nähere Auskunft hierüber noch ertheilen und ist bei demselben unser diesjähriger Frachttarif gratis zu erhalten.

Magdeburg, den 18. April 1847.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.  
**Solzapfel.**

### Bekanntmachung.

In Folge Auftrags des hiesigen Königl. Land- und Stadtgerichts habe ich zum Verkauf des Kaufmann Christian Gottfried Freund'schen Mobilien-Nachlasses, bestehend in einer bedeutenden Sammlung seltener Münzen und Medaillen, größtentheils aus den 15ten, 16ten und 17ten Jahrhunderten, Juwelen und Kleinodien, Silbergeschirr, Leinwand, Betten, Kleidungsstücke, einem bedeutenden Meublement und andern Sachen mehr, einen Termin auf

den 10. Mai d. J. (Montag) Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr und folgende Tage

im Freund'schen Hause am Unterbreiten Wege Nr. 975/759 in hiesiger Neustadt anbestimmt, wozu ich Kauflustige mit dem Bemerkten einlade, daß mit dem Verkauf der Münzsammlung die Auction beginnt.

Ein Verzeichniß der Münzsammlung liegt in der Expedition dieses Blattes zur Einsicht für Kauflustige bereit.

Eisleben, den 6. April 1847.

**Schellermann**, gerichtl. Auktions-Commissar.

Im Verlag von **Gustav Brauns** in Leipzig, Ritterstraße, großes Fürstencollegium, ist erschienen:

## Leipziger Mess-Adressbuch.

Enthaltend: Leipziger Handelsstand in alphabetischer Reihenfolge, mit Angabe der Geschäfts-Branchen und Nachweis der Geschäftslocale. — Fremde, die Messe besuchende Verkäufer nach den Städten geordnet. — Fremde, die Messe besuchende Verkäufer nach den Waaren-Branchen geordnet. — Consulate. — Wechsel-, Commissions- und Expeditionsgeschäfte. — Expedition- und Verladungsgeschäfte. — Fuhrleute, mit alphabetischer Reihenfolge der Städte, nach denen sie regelmäßig fahren, und Angabe der Gasthöfe, in denen sie hier verkehren. — Verpflichtete Sensale. — Nachweisungs-Comptoir. — Firmenscheibereien. — Postbericht und Abgang der Dampfwagenzüge.

8. Brosch.  $\frac{1}{2}$  Thlr.

**Kaufloose**  
zur gegenwärtigen R. S. Landeslotterie  
empfehle noch bestens  
**Carl Matthes**, Neukirchhof Nr. 1, parterre.

## Contra Simon!

So eben erschien in meinem Verlage:  
Sind die zum vereinigten Landtage einberufenen  
Stände competent?

### Ein Beitrag zur Lösung der ständischen Frage

von  
**N. v. Bardeleben.**

Preis: 3 Ngr.

Leipzig, d. 23. April 1847. **Wilhelm Jurany.**

So eben erschien und ist in allen Leipziger Buchhandlungen zu haben:

### Naturgeschichte der Leipziger Messe und lebende Bilder aus Leipzig.

Mit einem sehr schönen Titelkupfer.

Preis 5 Ngr.

**Musikalien-Verkauf.**

Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar **Jänich.**

**Advocat Grabl**

wohnt nunmehr in den 3 Rosen, Petersstraße Nr. 35.

## Zur gütigen Beachtung!

Alle Diejenigen, welche von Hühneraugen, Warzen und Frostballen befreit sein wollen, bitte ich höflichst sich gefälligst an mich zu wenden, wo Vertreibung dieser Uebel zu erlangen und bloß 10 Ngr. dafür zu entrichten ist. **Ergebenst**

**Marianne Keilholz,**

Königl. conc. Hühneraugen-Operateurin.

Leipzig, Petersstr. Nr. 22, 2. Etage.

Attest.

Das Pflaster, welches die Madame Keilholz gegen die Hühneraugen anwendet, kann ich als ein ganz unschädliches und sicheres Mittel empfehlen.

**Dr. Hammer,**

Stadtgerichtsarzt in Aschaffenburg.

Bei dem Herannahen der schönen Jahreszeit erlaubt sich der Unterzeichnete, die verehrten Bewohner der Nachbarstadt Leipzig auf sein

### Gasthaus zur Weintraube

in der romantischen Gegend von Siebichenstein nahe bei Halle aufmerksam zu machen. Durch freundliche Räumlichkeiten mit schöner Aussicht, durch aufmerksame und billige Bedienung, durch die Nähe der schiffbaren Saale und des Soolbades Wittkeind und durch ein Sommertheater, welches im Bau begriffen ist, wird für Befriedigung und Unterhaltung der geneigten Gäste gesorgt werden. Warme und kalte Speisen, gute und reine Weine sind in Auswahl stets vorräthig; für größere Gastmähler würde sich der Wirth die Bestellung einige Stunden vorher erbitten.

Weintraube bei Siebichenstein, im April 1847.

**Eduard Geise.**

## B. Henriques aus Copenhagen,

Königl. dan. privil. Antiquitäten-, Kunst- und Juwelenhändler,  
**Brühl 64, erster Hof links, 2. Etage,**  
empfiehlt sich während dieser Messe mit Ein- und Verkauf von **Juwelen, orientalischen und Landperlen, Edelsteinen aller Art, Antiquitäten u. Kunstfachen** in Gold und Silber, Emaille, Porzellan, Elfenbein, Perlmutter, Specksteinen etc., Ethnographen, echten alten Spitzen etc.  
**Robert Bernstein, Platina** in Münzen und Abfall, so wie gute alte **Weerschäumköpfe** werden dasebst gekauft.



**Wiedererwerb  
Mittlerstraße Nr. 13  
partiere, zweites Haus  
vom Witterplatz.**

**Wiedererwerb**  
NB. **Wiedererwerb** von anseherlich mit beigefügtem  
Kontingenten von mehreren Parteien einen angemessenen Rabatt.  
und Witterplatz, erstauert billig. Witterplatz, Witterplatz  
1 1/2 - 1 1/2 Thlr., weisse und rote Witterplatz, Witterplatz  
feine Witterplatz a Stück 22 1/2 Wgr., 1, 1 1/2  
den zu 7 1/2 - 10 Wgr., große schwere schwarze  
a St. 15, 20, 25 Wgr., 1 - 1 1/2 Thlr., geringere Witterplatz  
kaufen; neueste Witterplatz in den beliebtesten Witterplatz  
so Witterplatz im Stande ist, den bloßen Stoff dafür zu  
Witterplatz a Paar 1 1/2 Thlr.,  
eine große Auswahl nach der neuesten Mode angefertigt  
Witterplatz in hell und dunkel, a Elle 6, 7 1/2 - 10 Wgr.,  
des Witterplatzes, als: eine Partie neuen Witterplatz  
nehmen, wir erlassen daher folgende bedeutend unter der Hälfte  
wie von unserm Geschäft für unser eigenes Geschäft an  
Witterplatz Witterplatz für unser eigenes Geschäft an  
15 Wgr. - 6 Thlr.  
feine Witterplatz, 12 Stück für 11 bis  
12 und 6 Witterplatz a 2 1/2, 3, 5, 7, 8 - 16 Thlr.,  
2 1/2 Wgr.; doppelte Witterplatz: Damastbede mit  
von 10 Wgr. an, Witterplatz in Ellen schon für  
bis 2 1/2 Thlr.; Tisch- und Kommodenbede in Damast  
bis 4 1/2 Thlr., feine Tischdecken, 12 Stück für 1 1/2  
4 - 6 Ellen lang schwerer Qualität, 1/4 Dugend zu 27 Wgr.,  
Zittertücher in den schönsten Dessins 2 1/4, 3,  
bis zu den feinsten in Damast a Elle von 16 Wgr. an;  
Fabrikpreis abgegeben. Schwere Witterplatz: Delle  
Diese Zeilen werden 6, 8 - 15 Thlr. unter dem nahen  
berühmtesten, 70 Ellen zu 13 - 17 1/2 Thlr.  
zu 7, 8, 10 - 12 Thlr.  
Sittauer und Witterplatz Zeilen, 70 Ellen  
zu 5 1/2 - 9 Thlr.  
feine Witterplatz Zeilen, 70 Ellen 6/4 Brett,  
Schwere Witterplatz Zeilen, 60 Ellen zu 4 1/4 - 5 Thlr.  
**Witterplatz der Hauptartikel:**  
Demnach wird verkauft en gros und en detail.  
nicht der Witterplatz berechnet wird, verkauft werden.  
nachstehende Witterplatz bis auf das letzte Stück, wo noch  
(indem die Witterplatz schon von 10. t. W. gesehen muss)  
nicht fortführen können, sollen  
Witterplatz Zeilen und Tischdecken  
Fabrikanten, welche das Geschäft  
von den Erben eines jüngst ver-

**Wiedererwerb  
Mittlerstraße Nr. 13  
partiere, zweites Haus  
vom Witterplatz.**

**Operngucker, Brillen und Lorgnetten,**  
auch Fernrohre (achromatisch) findet man stets in  
großer Auswahl zu überraschend billigen Preisen im  
optischen Institut von **Julius Habenicht**, Reichsstr. Nr. 11.

**Ludwig Anschütz** aus Hertenroth bei Oberstein und  
**Jacob Dreher** aus Wolmersbach  
besuchen zum ersten Male die Messe hier und empfehlen sich  
mit allen Sorten Achat-Waaren, versprechen reelle und billige  
Bedienung und sind zu finden in der neuen Kauf-Halle Nr. 3.  
und Nr. 39 am Markt Nr. 10.

**Gebrüder Tecklenburg**  
in Leipzig  
empfehlen ihr neu sortirtes Lager in echt silberplattirten  
Waaren schönster Auswahl, feinsten Britanniametall- und  
Neusilberwaaren, besten engl. Stahlwaaren und verschie-  
denen Silberwaaren, engl. und franz. Bronzewaaren in  
großer Auswahl, feinsten Eisengußwaaren, Messingwaaren,  
engl. lackirten Waaren, franz. Porzellan, feinen Holz- und  
Lederwaaren in vorzüglicher Auswahl, Kronleuchtern von  
allen Größen in Holz- und Metallbronze, Wand- und  
Spiegel-Leuchtern desgleichen, Tafel- und Hängelampen,  
Studier- u. Arbeitslampen, Jagd- u. Fischereigeräthschaften,  
Reisetaschen in schöner und großer Auswahl, Mützen und  
Käppchen, Handschuhen, Cravaten, Strümpfen und Regen-  
schirmen, Hosenträgern, Tabatières, Cigarrenetuis, Rappé,  
Cigarren, Bijouterien, Quincaillois und einer Menge  
neuer und interessanter Gegenstände unter Zusicherung der  
reellsten Bedienung.

**W. F. Gengenbach,**  
Bijouteriefabrikant  
aus Pforzheim,  
Reichstraße Nr. 50/584, 1 Tr. hoch.

Das  
**Uhren-, Fournituren- &  
Werkzeug-Lager**  
von  
**Friedrich Hering**  
empfeilt größte Auswahl von Palisander-,  
Mahagoni- und Goldbrahm-Gehäusen, bei  
Partien zu sehr niedern Preisen.  
Reichstraße Nr. 45, 2. Etage.

**Carl Gülich,**  
Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim.  
Grimma'sche Straße Nr. 6, erste Etage.

**Taschenfeuerzeuge,**  
sogenannte Schnellzündler, das Neueste, Zweckmäßigste und  
Billigste bei  
**Gebrüder Tecklenburg,**  
Markt, neben dem Thomaskäthchen.

Hierzu zwei Beilagen.



Erste Beilage zu Nr. 114 des Leipziger Tageblatts.  
Sonnabend, den 24. April 1847.



# Die Pianoforte- Fabrik von F. M. Biegler,

Königsstraße Nr. 12,  
empfiehlt Concert- und Stubflügel deutscher und  
englischer Construction in bekannter Güte.



Rococo und email dorirte Silber-Galanterie-Waaren  
bei

## Maximilian Fleckles,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter aus Wien,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager und zeigt an, daß er sich nur noch einige Tage hier aufhält, verkauft zu den billigsten Preisen.  
Ecke der Reichstraße und des Brühls, in Auerbachs Hause, 2 Treppen, Nr. 17.

## C. F. Klein-Schlatter aus Barmen,

Katharinenstraße Nr. 5, 1. Etage, in Ruppert's Haus,

bezieht die gegenwärtige Messe wieder mit einem wohl assortirten Lager baumwollner, halbseidner und halbwollner Tücher, sowie  
auch Westenzeuge eigener Fabrik.

## Das Mouleaux- und Wachstuch-Lager eigener Fabrik

von  
B. Burchardt, vorm. G. E. Abel aus Berlin,

Katharinenstraße Nr. 22 auf dem Hofe links,

empfiehlt diese Fabrikate in allergrößter Auswahl, des neuesten Geschmacks und passenden Breiten zu möglichst billigsten Fabrikpreisen.

## Das erste Berliner National-Herrenkleider-Magazin

in Auerbachs Hof,

Grimma'sche Straße Nr. 1 parterre im großen Laden,

verkauft während dieser Messe die nobelsten und geschmackvollsten Herren-Anzüge, für die Frühjahrs- und Sommer-  
Saison passend, für folgende spottbillige Preise:

Sommer-Buckskin-Paletots und Twines von 3 bis 10  $\text{z}^{\text{p}}$

Sommerröcke und Paletots von 1  $\frac{1}{4}$  bis 4  $\text{z}^{\text{p}}$

Extrafeine Tuchröcke und Fracks von 6 bis 12  $\text{z}^{\text{p}}$

Schwere starke Buckskin-Hosen von 2 bis 5  $\text{z}^{\text{p}}$

Die Neuesten Sommer-Buckskin-Hosen von  $\frac{1}{2}$  bis 4  $\text{z}^{\text{p}}$

Drill- und Crepp-Buckskin-Hosen von  $\frac{2}{3}$  bis 2  $\text{z}^{\text{p}}$

Westen von Moiré, Cachemir, Piqué etc. etc. von  $\frac{2}{3}$  bis 5  $\text{z}^{\text{p}}$

Schlaf- und Hausröcke, doppelt wattirt, von 1  $\frac{1}{4}$  bis 7  $\text{z}^{\text{p}}$

Englische Strapazier-Hosen (unverwüstlich) zu 1  $\frac{1}{2}$  Thlr.

Nur allein Grimm. Straße Nr. 1, im großen Laden am Markt.

C. Deffner aus Esslingen a/Neckar,

Lackier- und Metall-Waaren-Fabrikant,

Musterlager Grimma'sche Strasse Nr. 37, 2 Treppen.



## Ausverkauf von Tuchen und Buckskins

bei  
**N. N. Numschöttel,**  
Markt, Kaufhalle.

## Ausverkauf.

f. niederländische Tuche  
f. - Buckskin,  
f. - Casimirs u. s. w.

verkauft — um bis Ende der Messe damit zu räumen — zu  
Fabrikpreisen **Carl Otto Müller,** Petersstraße Nr. 4.

**Niederlage der vereinigten Drechslergesellschaft**  
in Geislingen  
bei **J. C. Enßlin** aus Reutlingen,  
Grimma'sche Straße Nr. 26, zweite Etage.



Zur gefälligen Beachtung!  
Die beliebten Pyramonten  
Gartenstühle sind wieder zu  
haben.

Neufirchhof Nr. 10.

## Gummi - Bälle

in Groß und Duzenden, welche ihre Form behalten, rund blei-  
ben und nicht kleben, etwas Vorzügliches, empfiehlt

**François Fonrobert**  
aus Berlin,

am Markt, äußere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

## Stahlfedern von Beinhauer,

das Gros von 3 Ngr. an, **Auerbachs Hof,** vom Neu-  
markt aus rechts, der dritte Stand.

**G**roßes Lager gerissener Bettfedern und Daunen, erstere  
von **10 Ngr.** an pr. Pfd. bis zu den allerfeinsten,  
**Federbetten,** à Gebett von **7 1/2 Thlr.** an bis  
zu den feinsten. Bei Abnahme größerer Partien be-  
**deutend billiger.** Schützenstraße Nr. 5.



Dem hochgeschätzten  
hiesigen und auswärtigen  
Publicum beehre ich mich  
zu melden, dass ich so  
eben aus Paris eine Par-  
tie Hüte und Handschuhe für Herren er-  
halten habe, die sich ihrer schönen Form  
und Feinheit wegen ganz vorzüglich em-  
pfehlen. **Franz Pfefferkorn,** Coiffeur,  
Augustusplatz Nr. 2.

## Echt römische Saiten

in allen Stärken in feischer haltbarer Qualität empfohlen  
Gebrüder **Holzschuber** aus Schleiß  
Markt, 1ste innere Reihe

## Gute Platina-Zündschwämme

empfehlen Gebrüder **Holzschuber** aus Schleiß, Zündma-  
schinen u. Lampenfabrikanten, Markt, 1ste innere Reihe.

## Brückenwaagen

solidester Construction, so wie eiserne **Geldkisten** empfiehlt  
zu billigsten Preisen **Fr. Stöckel,** Brühl Nr. 84.

## Bettfedern - Verkauf.

**Joseph Enzmann** aus Böhmen empfiehlt alle Gattungen feinge-  
schlossener Bett- u. Flaumfedern zu billigsten Preisen: Petersstr. 37/28.

Neueste

## Spazier- und Salon-Stöckchen

empfehlen in reichster Auswahl **S. B. Seifinger,**  
Grimma'sche Straße Nr. 27.

## Den geehrten Damen

empfehlen sich Unterzeichnete mit ihrem Fabrikate von  
**Sonnenschirmen, Bogen - Marquisen**  
und

## Stoßparasols

in reichhaltigster Auswahl, und erlauben sich zu bemerken, daß  
die Schirme von heute ab en detail zum äußersten En gros-  
Preise verkauft werden.

**J. F. Werner & Sohn** aus Berlin, in Leipzig  
am Markt, Ecke der 12ten Budenreihe.

## G. C. Schubert & Comp.

aus Stettin

stehen mit Muster ihrer Fabrikate **lackirter Waaren,**  
**Lampen und Präsentirteller** — wie bisher — Kochs  
Hof im Mittelgebäude über Herrn Donauer.

## Hartwig Hoertel,

Schirmfabrikant aus Berlin,

hält zu dieser Leipziger Jubilate-Messe ein vollständig assort-  
irtes Lager der elegantesten Marquisen, Douariers, Sonnen-  
und Regenschirme, und stellt bei solidester Fabrikation die  
billigsten Preise.

**Katharinenstraße Nr. 6** im Hause der  
**Europäischen Börsenhalle.**

Das Lager von

## echtem Eau de Cologne

von **Johann Anton Farina** in Köln

befindet sich in **Leipzig**

bei **Friedrich Fleischer,**

Grimma'sche Straße Nr. 27, Ecke der Nicolaistraße.

Preise pr. Duzend Flaschen Prima 4 Thlr. Secunda 2 2/3 Thlr.  
Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

## Jacob Neustädter

aus Baireuth

logirt Brühl im schwarzen Bock 2 Treppen hoch; ist anzu-  
treffen Vormittags von 8 bis 10 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

## Die Pianofortefabrik

von

## J. G. Irmeler senior

in Leipzig,

**Holzgasse Nr. 6,**

empfehlen eine Auswahl Pianofortes in Flügel- und Tafelform  
von verschiedener Construction und vorzüglichster Güte.



**O. Döes & Co.,  
Bijouterie-Fabrikanten  
aus Genf,**

empfehlen ihr wohlassortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren,  
so wie Broches-Platten, große Musikstücke 1r Qualität,  
Schweizer Werkzeuge und Diverses.

Reichsstraße, Selliers Hof Nr. 55.

**H. G. Grote  
aus Monsdorf bei Elberfeld,  
Brühl Nr. 15, erste Etage,**

empfehlen sein Lager von Sammetbändern, seidenen Taffetbändern,  
Besatzbändern, Lothbändern und von diversen Besatzordeln u. s. w.

**Châles- und Umschlagetücher-Lager  
Gebrüder Dombrowsky,  
Grimma'sche Straße, der Ritterstraße gegenüber.**

**H. Ratzersdorfer,  
Gold- und Silberwaaren-Fabrikant  
aus Wien,**

empfehlen sein Lager für diese Jubiläummesse mit großer Auswahl

**Gold- und Silber-Neococo-  
Bijouterie-Waaren**  
neuester Façon.

Niederlage: Stadt Hamburg  
1 Treppe, Nr. 15 bei Herrn L. Löw.

**Schwechten & Oertel,  
Silberwaarenfabrikanten**

aus Berlin,  
Reichsstraße Nr. 2, 2 Treppen.

**H. Gempt & Co.,  
Bijouterie- und Silberwaarenfabrikanten  
aus Pr. Lengerich:  
Brühl Nr. 71, im Heilbrunnen.**

**Ch. Ad. Schmidt,  
Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,  
Petersstraße, goldner Hirsch, Zimmer Nr. 5,**

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager von Handschuhen aller Art, und verspricht bei höchst reeller Bedienung die billigsten Preise.

**Carl Keller,  
Bijouteriefabrikant,  
früher Associé von Keller & Gerwig,  
aus  
Pforzheim,  
Reichsstrasse Nr. 5/537.**

**Paul Wallmüller & Comp.  
aus Neustadt bei Stolpen,**

Fabrikant feiner schneidender Stahlwaaren, empfiehlt sein Lager:  
Mitte Auerbachs Hof Nr. 62.

**Gebrüder Deyhle u. Böhm  
aus Schwäbisch-Gmünd**

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Gold- und Silberwaaren  
eigener Fabrik, besetzte Wachswaaren, Fabrikate von Strickperlen  
und kurze Waaren.

Selliers Hof, Gewölbe Nr. 8,  
Eingang in der Reichsstraße und Grimma'schen Straße.

**F. Balon & Comp.,  
Gold- u. Silberwaarenfabrikanten  
aus Paris,**

empfehlen ihr Lager mit großer Auswahl  
Gold-, Silber- und optischen Waaren,  
Reichsstraße Nr. 38.

**Carl Ganzer  
aus Berlin**

empfehlen hiermit ergebenst sein gut assortirtes Lager von

**Lackierwaaren**

zu den billigsten Preisen: Ritterstraße Nr. 5,  
nahe der Grimma'schen Straße.

**Lutz & Eitner,  
Silberwaarenfabrikanten a. Berlin,  
Reichsstraße Nr. 40, 1 Treppe.**

**Das Galanterie-, Puz- und Mode-  
waarengeschäft v. N. G. Haimann  
aus Chemnitz**

befindet sich nicht mehr am Markt im Hause des Herrn Aeckerlein, sondern für diese und folgende Messen in der daneben neu erbauten Kaufhalle und zwar im Barfußgäßchen, vom Markte herein links das mittlere Gewölbe, am Eingang im Hofe.

Dasselbe empfiehlt sich mit einer großen Auswahl der neuesten Puz- und Modewaaren unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.



**In der alten Waage am  
Markt**

sollen während dieser Messe ein Partie  
Schlaf- und Sommer-Röcke

zu nicht wiederkommenden billigen Preisen verkauft werden.



**Johannes Riedel senior  
aus Iserlohn,**

Reichsstraße Nr. 16,  
empfehlen sein gut assortirtes Lager von Näh- und Stricknadeln,  
Knöpfen, Bronze- und anderen kurzen Waaren.

**G. Langenbach, Ritterstr. Nr. 40,  
empfehlen sein Schwarzwälder Uhren-Lager und ver-  
kauft im Einzelnen wie im Ganzen zu äußerst billigen Preisen.**



## Erhard & Söhne

aus  
Schw. Gmünd,

Fabrikanten in feinen Metallwaaren, vergoldet, versilbert, verniet, bronziert und emaillirt, empfehlen sich in verschiedenem Meuen des kurzen und Galanterie-Waarensaches, das sich ganz besonders auch für die Herren Großisten und zum Export eignet.

**Salzgäßchen- und Reichsstraßen-Gaße Nr. 3,**  
1 Treppe über Herren Goetze & Söhne aus Glauchau.

**Bündholz- und Bündschwamm-Taschen-Stuis,**  
zweckmäßig, elegant und wohlfeil, eigenes Fabrikat von

**Erhard & Söhne**

aus Schw. Gmünd,  
**Salzgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.**

Den Herren Fabrikanten in **Cartonnagen, Buchbin-  
derarbeiten und Lederwaaren** empfehlen wir unser  
selbst fabricirtes, reichhaltiges Sortiment von vergoldeten Dena-  
menten, Chatullenhaken, Rahmen, Griffen, Füßen, Druckschließen,  
Buchschloß, Taschenbeschlägen, Winkelbändchen, Lesepultfedern,  
Bleistiftkapseln u. s. w.

**Erhard & Söhne**

aus Schw. Gmünd,  
**Salzgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.**

Den Herren Fabrikanten, welche in der Lage sind, zu ihren  
Erzeugnissen Zuthaten in Metall gefertigt zu gebrauchen, —  
sei es nun in vergoldet, versilbert, Tombak oder Messing —  
erbieten wir uns zu deren Anfertigung für den Fall, daß die  
Artikel nicht allzu geringe sind und der Verbrauch erheblich genug  
ist. Unsere Einrichtungen sind in dem Grade vollständig, daß  
wir alles dahin Einschlägige auf's billigste herzustellen vermögen,  
und in Beziehung auf Geschmack und Ausführung werden wir  
sicher zu befriedigen wissen.

**Erhard & Söhne**

aus Schw. Gmünd,  
**Salzgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.**

Darstellungen von **Gegenständen der Verehrung** in  
Metallgeprägten und Metallarbeiten (Reliquaires), als Kreuze,  
Madonnen, Heilige, Kapellen u. in großer Auswahl,  
von billigster Art bis zu feiner Vergoldung — **besonders  
auch für Amerika geeignet** — sind in eigenem Fa-  
brikat zu finden bei

**Erhard & Söhne**

aus Schw. Gmünd,  
**Salzgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.**

**Jul. Freytag,**  
**Silberwaaren-Fabrikant a. Berlin,**  
**Reichsstrasse Nr. 36, 1 Treppe.**

**Das Musterlager**  
vergoldeter und bemalter

## Porzellane

von

**J. W. Bruckmann Söhne**  
aus Deuß bei Cöln

befindet sich  
**Reichstraße Nr. 17/18, 3 Treppen hoch.**

## Localveränderung.

Von gegenwärtiger Messe an befindet sich mein reichhaltiges  
Lager **decorirter Porzellane:**

**Petersstraße Nr. 44.**

**W. Fincke aus Althaldensleben.**

## Local-Veränderung.

**Sommer & Scheidt aus Eupen,**  
große Fleischergasse Nr. 22, erste Etage, neben der Stadt Gotha,

Lager von  
**Zephyr, Royal, Palletotstoffen u.**

Den Herren Uhrenfabrikanten und Uhrmachern die ganz er-  
gebene Anzeige, daß ich wieder mit meinem, aus reinen Pflan-  
zenstoffen bereiteten Uhröl, womit die Taschenuhr selbst bei 8 Grad  
Kälte ohne zu variiren im Freien ruhig fortgeht, hier ange-  
langt bin.

Ueber die Brauchbarkeit dieses Oels liegen von meiner Orts-  
behörde sowohl, wie von den Herren Uhrmachern, die bereits  
davon entnommen haben, die genügendsten Zeugnisse zur ge-  
fälligen Einsicht bei mir bereit.

Der Preis pro Fl. ist 15 Ngr. Für Wiederverkäufer bei  
Abnahme von größeren Quantitäten jedoch billiger.

**J. L. F. Schramm**  
aus Dessau.

Brühl, rother Adler, bei **Brockmeier.**

## Bronze-Kronen- u. Wandleuchter

empfehle in reichster Auswahl die Fabrik von **Franz Köppe**  
aus Berlin, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

Die  
**Lampen- u. Lackir-Waaren-Fabrik**

von  
**Franz Köppe**

aus Berlin

empfehle ihr reichhaltiges Lager von **Lampen, Kaffeebre-  
tern, Brodkörben** u. zu den billigsten Preisen.

Stand wie früher: **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.**

**Enrico Riccioli,**  
**Corallenfabrikant aus Genua,**  
**Brühl Nr. 19, nächst der Reichstraße.**

## Rau & Comp.,

**Lackier- und Metallwaaren-Fabrikanten**  
aus

**Göppingen in Württemberg,**

besuchen diese Jubilate-Messe mit einem wohl assortirten Muster-  
lager ihrer Fabrikate.

Messlocal: **Thomasgäßchen Nr. 3/188, 1. Etage,** bei  
Herrn **Märtens, Restaurateur.**

## J. J. Reicherter

aus Neutlingen, jetzt Leipzig,

empfehle sein gut assortirtes

**Perlen-Strickerei-Waarenlager**

en gros, als: Kinderhauben, Geldbörsen aller Gattungen, auch  
mehrere andere in dieses Fach einschlagende Artikel zu möglichst  
billigsten Preisen. Stand: **Reichstraße Nr. 10, Kochs Hof**  
gegenüber.



## Zur Leipziger Ostermesse

empfehlen **F. Danckert & Comp.** in Leipzig,

**Ausschnitt-, Seiden-, Manufactur- und Modewaaren-Handlung,**

ein ganz neu und reich assortirtes Lager in allen Artikeln für jetzige Saison.

Grimma'sche Straße Nr. 36.

**F. Danckert & Comp.**



## Velours d'Utrecht

empfehl

**C. F. Schildknecht** aus Berlin.

Stand: Goldhahngäßchen Nr. 1.



## Ohrgehänge, Colliers u. Broschen in Gold,

Brequetketten, Nadeln, doppelt und einfach, Herren- und Damenringe jeder Art, Medaillons und Kreuze, auch ganze Schmucke, reich an Türkisen, Perlen und Granaten, nur neue Muster, werden, um damit ohne Verzug zu räumen, zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise abgegeben. Es dürften sich dieselben wohl vorzugsweise ihrer Eleganz und überraschenden Billigkeit und wohl noch mehr ihres bleibenden Werthes halber zu Neß- und andern Geschenken eignen; ferner

### Feinste echte Pariser Herren-Uhrketten,

zwar nicht in Gold, von den echten jedoch im Ansehen und Tragen nicht leicht zu unterscheiden, lange von 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., kurze Brequets von 20 Ngr. bis 1 Thlr.

Verkaufslocal: Reichstraße Nr. 11, 3. Stage.

## T. Romolini, Kunsthandlung aus Berlin,

empfehl das reichhaltige Lager der neuesten Lithographien, Genrebilder à 3-10 Ngr., Portraits, Militairgruppen, Jagdszenen, Pferde und große Kunstblätter zu den billigsten Preisen.

Selliers Hof, Gewölbe Nr. 10.

## En gros-Lager

von Schwarzwälder Wanduhren aller Art,  
- Palysander-Stutzuhren in grosser Auswahl

zu den billigsten Fabrikpreisen bei

**J. M. Bon** aus Mühlhausen, Reichstraße Nr. 23/503.

## Offerte.

Um mein angehäuftes Magazin fertiger Stiefel- und Schuhaarbeiten etwas zu räumen, beabsichtigt im Verlauf der gegenwärtigen Messe dergleichen zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen

Johann Martin Stickel,

Petersstrasse Nr. 5.

## S. J. Arnheim aus Berlin,

Fabrikant der feuerfesten eisernen Geldspinden, welche ihre Zweckmäßigkeit bei Feuersgefahr und Diebstählen hinlänglich bewiesen haben, befindet sich mit Probepinden

in der europäischen Börsenhalle.



## J. G. Erber u. Comp.

aus

Neustadt bei Stolpen,

Fabrikanten fein schneidender Stahlwaaren, beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß auch diese Messe ihr gut assortirtes Lager sich wie früher in Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe hoch befindet.

## Langenbeck & Martini

aus Elberfeld

empfehlen ihre Fabrikate von

## Knopf- und Gummi-Waaren

und haben für die Leipziger Messen die Liquidation und das

## Knopflager

der erloschenen Firma Langenbeck & Weyerbusch übernommen. Ihr Gewölbe ist das frühere: Auerbachs Hof Nr. 15.

## L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin.

Brühl Nr. 69.



## Die Schuhfabrik

von **J. A. Gottschalk** aus Erfurt  
empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager in den bekannten  
Sorten Schuhen. Ihr Stand wie früher: **Auer-**  
**bachs Hof, Gewölbe Nr. 14.**

## Weidmann & Hochstädter,

früher Associé von J. F. Backes & Comp.,

**Bijouteriefabrikanten**  
aus **Hanau a. M.**

Ecke der Reichsstrasse Nr. 55 in Selliers Hof.

## C. Käpner's Kleider-Magazin,

Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof,

empfehlen das Elegante und Nobile von Tuch- und Som-  
merroben, Phantasie-Gracks und habit français, Twins, die  
neuesten engl. Westen und franz. Sommer-Buckskin-Beinkleider,  
Alles in neuesten Pariser Façons gearbeitet, zu billigsten Preisen.

Zu erstaunend billigen Preisen sind **Wiener Shawls-**  
**tücher bei Ferdinand Fuchs** in der Reichsstrasse, in  
**Selliers Hof, Gewölbe Nr. 11**  
zu haben.

Das

## Sammet- und Seiden- Waarenlager,

eigener Fabrik, von

**Wilhelm Heymer**

aus Süchtelen bei Crefeld

befindet sich Brühl Nr. 64, erste Etage in Krafts Hof.

Die kurze Waaren- und Pfeifen-Schlauch-  
Fabrik von

**August Falck,**

vormal's **Hammerfeldt & Falck,**  
aus Berlin,

ist diese Messe: **Neumarkt Nr. 42,** neben Herren  
**Hammer & Schmidt.**

## Bemalte Porzellan-Plättchen

zu Broches, Ohrglocken, Ringen, Vorsteck-Nadeln etc., so wie ein  
gut sortirtes Lager bemalter Pfeifenköpfe empfiehlt

**J. A. Beyermaun a. Großbreitenbach,**  
erste Budenreihe am Markte Nr. 36.

Lager echter Cigarren

von **B. Böhr** aus Berlin:  
**Brühl Nr. 72, 2. Etage.**

**F. W. GREEF**

aus Süchtelen bei Crefeld

bezieht diese Messe mit einem assortirten Lager von  
**Sammet- und Seidenwaaren:**  
**Brühl Nr. 72, zweite Etage.**

## J. D. Urner & Co.

aus Elberfeld,

seidene, halbseidene und halbwollene Waaren

eigener Fabrik,

**Salzgäßchen Nr. 7/408, 1. Etage.**



Das wahrhaft echte

**Eau de Cologne**

VON

**Johann Maria Farina,**

gegenüber dem Altenmarkt (ohne No.)

zu Kölner Fabrikpreise à Kiste 2, 3 u. 4 1/2 Thlr., die ein-  
zelne Flasche aber à 12 1/2 Ngr., so wie auch desgl. double  
à 15 Ngr. aus mehreren andern reellen Fabriken in Köln,  
empfehlen

**Franz Pfefferkorn,** Coiffeur, maison de Paris.  
Augustusplatz Nr. 2.

Das Strumpf- und Piqué-Waarenlager von

**Oelsner & Mahlenbeck**

aus **Sohenstein**

befindet sich von dieser Leipziger Jubilatemesse an in der  
Nicolaistraße im Gasthaus zur Stadt Hamburg parterre vom  
Eingang rechts vorn heraus.

## J. C. van der Beeck

aus Elberfeld,

**Katharinenstraße Nr. 3/391, erste Etage,**

empfehlen sein Lager von Sommer-Shawls und Tüchern, Klei-  
der-, Westen- und Hosenstoffen.

## Heinr. Wiemer & Levering

aus Schwelm,

baumwollene und leinene Bänder

eigener Fabrik,

**Salzgässchen No. 7, 1. Etage.**

**Beyer & Comp.,**

**Steingutfabrik bei Nossen,**

Probekammer von feinem weißen und decorirten Steingut,  
**Grimma'sche Straße Nr. 24.**

**G. E. Hoffmann's sel. Erbe,**

aus **Petersdorf** bei Warmbrunn in Schlessen empfiehlt  
auch diese Messe wiederum sein gut assortirtes Lager  
in gebleichten und Creas-Leinen, so wie gebleichten und bunt-  
seinenen Taschentüchern in allen Gattungen und zu jedem Preise  
und verspricht unter Garantie von **rein Leinen** und **guter**  
**Naturbleiche** bei prompter Bedienung die möglichst billigs-  
ten Preise.

Das Verkauflocal befindet sich wieder wie früher auf dem  
Brühle in der Leinwandhalle im Hofe links.

Das echte führt  
feine No.



## Noch nicht da gewesen!

Für Liebhaber von Antiquitäten

### Verkaufs-Ausstellung

einer Sammlung antiker Meubles und sonstiger Seltenheiten von alterthümlichem Kunstwerthe.

#### Local:

Neue Industrie-Halle, Burgstraße, zum weißen Adler, 1. Etage.

### Erster Mess-Besuch.

Die Portefeuille-  
u. Leder-Galanteriewaaren-Fabrik

von

**A. Mossner,**

Hoflieferant aus Berlin,

empfehlen ein sehr assortirtes Lager ihrer rühmlichst bekann-  
ten Fabrikate, bestehend in einer sehr großen Auswahl von  
wirklich auf der Messe

noch nicht dagewesener Neuheiten.

Stand: **Grimma'sche Straße Nr. 26,**  
1 Treppe vorn heraus.

### Julius Klein,

Goldleisten-Fabrikant aus Berlin,

beehrt sich anzuzeigen, daß sein Lager der anerkannt saubersten  
und besten

### Berliner Goldleisten

zu Silber- und Spiegelrahmen, Tapetenleisten etc. in dieser Messe  
sehr reichhaltig sortirt ist. Außerdem empfehle in größter Aus-  
wahl die neuesten vergoldeten Gardinen-Garnicungs-Gegenstände  
nebst Gardinenstangen, Gallerien, Vorhangshalter, Ringe, Qua-  
sten, Ampeln mit Blumen, Nipp- und Bücher- Etageres, Toi-  
letten- und Sopha-Spiegel, Consolen etc. Ferner

**Metall-Bronze-Kronen- und Wand-  
leuchter** mit und ohne Glasbehänge.

Bei reellster Bedienung stelle ich die billigsten Preise und be-  
merke, daß mein Verkaufslocal

**Auerbachs Hof Nr. 46 im Gewölbe**

ist, worauf genau zu achten bitte, wie auf meine Firma:

**Julius Klein,**

Auerbachs Hof Nr. 46, im Gewölbe.

### Ja<sup>s</sup>. Davenport & Comp.,

Fabrikanten von englischem Steingut u. Porzellan, Long-  
port, Staffordshire.

Niederlage in Hamburg, Neuerwall No. 41, diese Jubi-  
latemesse mit einem Musterlager

**Hotel de Saxe No. 5.**

### E. G. Zimmermann

aus Frankfurt a. M.,

Fabrikant feiner Eisengußwaaren,

steht Reichsstraße Nr. 49, Ecke des Salzgäßchens, 1 Treppe hoch.



Strohüte jeder Gattung übernimmt zum  
Bleichen und Verändern nach den neuesten  
Façons die Strohhütefabrik von

**C. H. Hennigke,** Reichsstraße No. 48,  
neben Kochs Hofe.

Seidene und halbseidene  
**Meubles-, Tapeten- und Wagen-  
stoffe,**

so wie glatte, façonnirte und moirirte  
Seidenwaaren

**eigener Fabrik**

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten  
Preisen

### Behr & Schubert

aus Frankenberg in Sachsen:

**Reichsstrasse, Kochs Hof, erste Etage.**

### Die Kunstanstalt

**F. Fechner aus Guben**

empfehlen den geehrten Kunsthandlungen, Galanterie-Arbeitern,  
Galanteriehändlern, Kaufleuten, Buchbindern und Conditoren  
ihr reich assortirtes Waarenlager:

**Universitätsstraße Nr. 23.**

### J. F. A. Mieth

aus Dresden

empfehlen sich zu dieser Ostermesse mit seinem assortirten Lager  
eigener Fabrikate, als:

**Hopshaar-Bordüren, Holzböden, Steifpetinet,  
appretirten Tüll zu Häubchen, Groslinon, Drath-  
band, Fenstergaze, Vorseker und Canvas,**

und verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist Tho-  
masgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage, die Hausthüre ist vom Markt  
herein linker Hand, unterm zweiten Erker.

### Zur Beachtung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern, unter der  
Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messe mit Lager  
besuchenden Cölnischen Wasserfabrikanten mache ich hierdurch  
bekannt, daß ich keine Messen mit meinem Fabrikate  
beziehe. Cöln, im April 1847.

**Johann Maria Farina,** gegenüber dem Jülichsplatz.

### Loesener & Schoch

aus Magdeburg

sind auch für die Dauer dieser Messe hier anwesend in ihrem  
gewöhnlichen Locale im **Fürstenhause,** Grimma'sche Straße  
Nr. 15, erste Etage.

### Gehäkelte und gestricke Waaren

bei **J. C. Enßlin** aus Reutlingen:

**Grimma'sche Straße Nr. 26, zweite Etage.**



**Modes et Nouveautés.**  
**Putz- und Modewaaren.**  
**Otto Grosse,**

**(Reichsstrasse Nr. 3, 1. Etage.)**

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich mein Lager der neuesten Pariser Moden, deren Einkäufe ich persönlich besorgte, sowie auch Strohhüte, Basthüte in Platten, acht brüsseler Spitzen, Modebänder en detail zur geneigten Berücksichtigung.

**Christoph Becker,**  
**Bijouterie - Fabrikant aus Pforzheim,**  
**Reichstraße Nr. 1589, erste Etage.**

**Bei Gebr. Hechinger jun.**  
**aus Buchau & St. Gallen,**

hier **Katharinenstraße Nr. 26**, gegenüber dem früheren **Klassig'schen Kaffeehaus**, sind zu haben:  
Alle Gattungen **Vorhängezeuge**, in gestickt und brochirt, von  $\frac{9}{4}$  bis  $\frac{16}{4}$  breit pr. Fenster, billig.  
**Neue Sommer- und Ballkleider**, in weiß und ombriert à jour u. s. w.  
**Taschentücher**, Battist, Mouffelin und alle einschlagende Artikel in diesem Fach.  
**Katharinenstraße Nr. 26**, gegenüber dem früheren **Klassig'schen Kaffeehaus**.

**Gemalte Porzellan - Broschen**

mit schöner und dauerhaft vergoldeter Fassung verkauft zu den billigsten Preisen

**Moriz Langbein aus Chemnitz,**  
in Leipzig: Markt, 13. Reihe, von Kochs Hof herein links die 3. Bude.



Das billige Schuhlager von  
**Peter Kaiser**  
aus Rheinbaiern



befindet sich am Ende der böhmischen Glasbuden.

**Neue Stickmuster**, in Posten von 100 Stück, deren Brutto Werth 57 Thlr., abzügl. 50%, also Netto 28 $\frac{1}{2}$  Thlr. — **à 7 Thlr. pro 100 Stück**: Reichstraße Nr. 21, 2. Etage.

**Lager**

**der Porzellan - Manufactur**

von **Christian Eckardt aus Cahla.**  
Gasthaus Stadt Dresden auf der Dresdner Straße.

**Schröpschnepper**

und **Aderlasschnepper** von vorzüglicher Güte empfiehlt  
**Carl Löwe,**

Gewölbe am Raschmarke unter dem Rathhause.

Eine Partie fein decorirte Tassen, Kannen etc., weiße Broche und Rippfiguren sind billig zu kaufen, Gasthaus Stadt Dresden, Zimmer Nr. 8.

**Für Wattenfabrikanten.**

Eine Partie schon gebrauchter Baumwoll-Krempeln in noch gutem Stande sind billig zu verkaufen: Hainstraße im Anker bei Hrn. **Sascher** zwei Treppen.

Die k. k. Landesprivilegirte  
**Seiden- und Filzhutfabrik**  
der  
**Carl Krise & Comp.**  
in Prag

empfiehlt einem verehrungswürdigen Publicum ihr wohlaffortirtes Lager von allen Gattungen wasserdichter Seiden- und Kastorhüte (Filzhüte), denen keine Nässe schadet, und die sich durch ihre Leichtigkeit im Tragen, Elasticität, glänzende Schwärze, elegante Staffirung, kernige, fleißige Ausarbeitung und **Billigkeit** besonders auszeichnen.

Zu haben sowohl während der Dauer der Messe, als auch außer derselben:

Reichstraße Nr. 11/254, vis à vis Kochs Hofe.

**Fertige leinene Herrenwäsche**, als Hemden, Vorhemdchen, Kragen, Manschetten, so wie gedruckte und gebleichte leinene Taschentücher, billig bei  
**C. Seidnitz**, Leinwandfabrikant aus Bielefeld,  
kleine Fleischergasse Nr. 22/241.

**Eine Reise-Equipage,**

bestehend aus 2 poln. Pferden, Schimmel und Brauner, 7 und 8 Jahr alt, mit elegant russ. Geschirr, nebst einem zum Reisen sehr zweckmäßig eingerichteten Wagen, ziemlich neu, soll eingetretener Verhältnisse wegen billig verkauft werden. Das Nähere beim Herrn Gastgeber **Maescher** zur Stadt Wien.

**Familienverhältnisse halber**

soll sofort verkauft werden eine Restauration nebst dem dazu gehörenden Bauergute eine halbe Stunde von Leipzig. Hierauf reflectirende reelle Käufer wollen sich dieserhalb Grenzgasse, Theile's Haus, 2 Treppen hoch bemühen.

**Steinkohlen**

aus unsern Gruben bei Zwickau verkaufen wir bei ganzen Wagenladungen in bester Qualität und zu den billigsten Preisen. Bestellungen werden angenommen in unserm Comptoir in Veters Hof, Hainstrasse.

Leipzig. **Kraft & Lücke.**

**Zu verkaufen** sind eine Hovelbank und eine Bockleiter: Trödelmarkt, bei **Fricke**.

Ein tafelförmiges gut gehaltenes und gespieltes Pianoforte steht zu verkaufen: Reichstraße Nr. 1, 3. Etage, bei Dr. **B.**

**Zu verkaufen** sind mehrere Scheffel Kartoffeln im Ganzen und im Einzelnen: Neumarkt Nr. 23.

**Cigarren - Verkauf.**

Um diese Messe gänzlich zu räumen, werden Cigarren bedeutend unter dem Kostenpreise verkauft, als verschiedene feine Cigarren, die mit 30 bis 40 Thlr., für 15 bis 25 Thlr., La empressa, die 15 Thlr. gekostet, für 10 Thlr., Dosamigos 7 Thlr., Florida 7 Thlr., Korb 6 Thlr., Knall 6 Thlr., Holländische und Pfälzer Cigarren à 2 $\frac{2}{3}$  bis 3 $\frac{1}{2}$  Thlr., so wie Chinesische in goldner Verpackung 25 Stück für 5, 6 und 7 Ngr., außer dieser Pflanzler für 10 Thlr. **Brühl Nr. 20.**

**Imperial - Pflaumen in Cartons**

empfehlen **Hentschel & Pinckert.**

**Anzeige.**

**Rechte Limburger Käse**, von vorzüglicher Güte, werden verkauft in der goldnen Krone, große Fleischergasse.



Zweite Beilage zu Nr. 114 des Leipziger Tageblattes.  
Sonabend, den 24. April 1847.

**Fünfzig Thaler Belohnung.**  
**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge ist gestern Vormittag gegen 11 Uhr auf dem Magdeburger Bahnhofe alhier einem zur Messe hier anwesenden Fremden eine Börse mit dem nachstehend unter A angegebenen Inhalte entwendet worden.

Indem wir Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb irgend eine Wahrnehmung gemacht hat, hierdurch auffordern, sich unverweilt bei uns zu melden, bemerken wir, daß der Bestohlene für denjenigen, welcher uns zuerst solche Mittheilung machen wird, in deren Folge die Wiedererlangung des entwendeten Geldes gelingt, eine Belohnung von

**Fünfzig Thalern**

bestimmt hat.

Leipzig, am 23. April 1847.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
**Stengel, Pol.-Dir.**

Drescher, Act.

A.

Die entwendete Börse war ordinär, beschmugt, aus grauem Zwirn gehäkelt, mit 2 stählernen Ringen versehen und enthielt 26 1/2 preuß. Friedrichsd'or, in zwei bis drei doppelten, vier bis sechs halben und übrigen aus einfachen dgl. Stücken bestehend,

18 Stück dänische, braunschweigische und andere Louisd'or, ein dreifaches Ducatenstück,

14 Stück Ducaten, meistens österreichische und holländische und

4 bis 5 Thaler in verschiedenen Silbermünzen.

**Altona-Kieler Eisenbahn.**

Die fällige Dividende wird ausgezahlt bei  
**Dufour Gebr. & Co.**

**Localveränderung.**

**J. F. Bolle, Cravattenfabrikant aus Berlin,** hat sein Lager vom Markt Nr. 6 nach der Katharinenstraße Nr. 3, vis à vis von Sumpel, verlegt. Empfiehlt sein assortirtes Lager von Herren-Cravatten, Schlipse, Shawls, Tücher, fertige Wäsche, Sammet und seidene Westenstoffe zu billigen Preisen.

Auch sollen 50 Dg. Herren-Mützen wegen Aufgabe gänzlich ausverkauft werden.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich von jetzt Brühl Nr. 65, in dem Krug und Weil.

Advocat und Notar, **Gustav v. Mücke.**

Nachdem Herr J. Bernsdorf frankheitshalber vorläufig in meinem Geschäft nicht wirken kann, so hat derselbe die von mir gehabte Procura niedergelegt, welche demnach mit heutigem Tage erloschen ist.  
Leipzig, den 23. April 1847  
**Eduard Arnhold aus Wien und Hamburg.**

**Lotterie-Anzeige.**

1 à 100,000 $\mathcal{F}$	2 à 10,000 $\mathcal{F}$
1 à 30,000 $\mathcal{F}$	1 à 5,000 $\mathcal{F}$
1 à 20,000 $\mathcal{F}$	7 à 2,000 $\mathcal{F}$
und 46 à 1000 $\mathcal{F}$	

sind noch im Glücksrade. Kauflose hierzu empfiehlt  
**J. G. C. Lehmann, Petersstraße Nr. 14/112.**

**Lotterielos = Verkauf.**

Aus Geldmangel verkaufe ich hier auf meiner Durchreise bis heute Nachmittag 4 Uhr meine Lotterielose R. S. Landeslotterie, ca. 50 Achtel. Brühl Nr. 41, 1 Treppe vorn heraus.

**Empfehlung des großen  
Galanterie - Waaren - Lagers**

von

**August Seffzig,**

am Johannisbrunnen vor dem Grimma'schen Thore.

Freudig ergriffen von dem frohen Empfang,  
Nehm' ich das hohe Vertrauen in Acht,  
Bitte, gewährt mir dasselbe noch lange,  
Bin Euch zu dienen aufmerksam bedacht.  
Prächtige Waaren der Galanterie  
Bietet Euch **Seffzig** so schön, wie noch nie!

Eine Auswahl feiner Handschuhe für Herren und Damen, das Paar 7 1/2 Ngr. bei  
**August Seffzig,**  
vor dem Grimma'schen Thore am Johannisbrunnen.

**SIGNIR-SCHABLONEN** in Messingblech, Namen auf Säcke und Cigarrenkasten in jeder Schriftart, Adressen und Rechnungen zum Selbstdruck, werden schnell und billig gefertigt, Leipzig, Preußergäßchen Nr. 13, bei **A. Jungmann.**

**Brief-Copiermaschinen, Siegelpressen und Stempelpressen** sind in verschiedenen Sorten vorrätzig bei  
**C. Hoffmann, Mechaniker,**  
Mühlgasse Nr. 12.

**Daguerriſche Bilder auf Papier und Platten**

fertigt täglich von 9-3 Uhr im Glassalon

**Eduard Wehnert, Burgstrasse Nr. 8, im Gartengebäude.**

**C. F. de L'aigles, Bijouterie-Fabrikant,**

Ein- und Verkauf von Juwelen etc. **Reichsstrasse Nr. 7.** Echt englische Patent-Lever-Uhren.



## Patek und Compagnie, Uhren-Fabrikanten aus Genf,

beziehen diese Messe mit einem schönen Sortiment Uhren eigener Fabrik. Die Uhren sind alle zum zweiten Male abgezogen, vollkommen regulirt und mit einer schriftlichen Garantie versehen. Dieselben übernehmen auch jeden Auftrag auf Anfertigung von Uhren mit allen gewünschten Zusammensetzungen und Verzierungen.

Ihr Lager befindet sich Petersstraße Nr. 38, erste Etage.

### Cartonnagen in französischem Geschmack.

Stand auf dem Markte in der 2ten Budenreihe, in der ersten Bude vom Rathhause.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager eigener Fabrik Wiederverkäufern zu den billigsten Preisen, für Puppenfabrikanten, als ganz etwas Neues: feine Larven in Miniatur, das Gros zu 5 Thlr. N. Leddihn aus Berlin.

\* \* \* Der von mir bereits seit 1830 gefertigte und mit dem größten Beifall aufgenommene

### (nur eine Sorte) Danziger Liqueur

ist in bekannter bester Qualität wieder zu haben bei

L. Kornick, Brühl Nr. 20.

#### \* A la bonheur. \*

Moden von Renommé bietet, und Strohhüte garnirt  
Rosenlaubs Puzlager, Auerbachs Hof.

#### Gebrüder Unger,

**Nickel- u. Neusilber-Fabrikanten aus  
Auerhammer bei Schneeberg,**

machen ihren geehrten Kunden bekannt, daß sie ihren Werkstand aus der 3. in die 5. Budenreihe verlegt haben, und empfehlen gleichzeitig ihren vorzüglich guten Nickel, so wie schöne weiße Neusilberwaaren.

#### Gold-Borten und Papier.

**Große Fleischergasse Nr. 7/218, 2 Tr. hoch.**  
Unterzeichnete empfehlen ihr Lager eigener Fabrik zu den billigsten Preisen.

**Foucault frères de Paris à Berlin.**

**Das Glasmagazin eigener Fabrik  
von C. W. Scheffler,**

Universitätsstraße Nr. 4.

empfang eine große Partie

#### Verkleinerungsspiegel,

in Kisten von 400, 500 und 600 Stück, und empfiehlt diese den Herrn Hut-, Bürsten- und Galanterie-Fabrikanten zu den billigsten Preisen.

**Das Lager  
der Glasfabrik Haidemühl  
befindet sich Petersstrasse Nr. 4.**

#### Friedrich Schrader,

Wurstfabrikant aus Braunschweig,

zeigt hierdurch ergebenst an, daß er diese Messe abermals mit einem Lager seiner wohlbekanntten guten Schlack- oder Cervelatwurst, Zungenwurst, russischer Schinkenwurst, sowie auch geräucherter Schinken, hamburger rauchenden Mettwurst versehen ist, auch erhalte ich Sonnabend frische Knack- und Leberwurst: Local, Barfußgäßchen Nr. 10 bei Herrn Moritz Richter.

Ein im besten Zustande befindlicher 6 $\frac{3}{4}$  octaviger Flügel und ein tafelförmiges Piano stehen zum Verkauf: Magazingasse Nr. 25, 2. Treppen.

**Zu verkaufen** oder gegen andere Grundstücke zu vertauschen bin ich beauftragt. 1) Eine schöne Schenkewirtschaft mit großen Gebäuden in der angenehmsten Lage am Wasser und an einer Stadt liegend, welches sich vorzüglich zu einer Fabrik passen würde, Preis 6000 Thlr., 2000 Thlr. Anzahlung. 2) Eine schöne Dorfschenke mit Feld und Wiesen, Preis 4500 Thlr., 1200 Thlr. Anzahlung. 3) Eine schön gebaute Mühle mit zwei deutsch-amerikanischen Gängen, einer Schneidemühle, Feld, Wiesen, Gärten und in einer vorzüglichen Wasser-, Mahl- und Handelslage, Preis 10,000 Thlr., 3000 Thlr. Anzahlung. Auch würde darauf ein Stückchen angenommen. 4) Zwei schöne Gasthöfe mit Dekonomie in einer Stadt. 5) Mehrere Landgüter von 4 bis 30,000 Thlr. Alle diese Grundstücke liegen in der Nähe Leipzigs. Nur reelle Käufer erfahren das Nähere Sporergäßchen Nr. 9.

**Zu verkaufen** sind einige Landgüter und ein Stadtgut von einigen 70 Aekern durch **C. F. Springer** in Eutritsch.

#### Flügel-Verkauf.

Ein nur wenig gebrauchter Flügel (Tröndlin) steht billig zu verkaufen: Preußergäßchen Nr. 6, 3te Etage.

#### Wagen-Verkauf.

Aus gewissen Verhältnissen sind ganz billig 2 neue nach Wiener Façon ganz gut gearbeitete Wagen, eine halbverdeckte Droschke und eine Lantoleit oder Scheibenwagen, zu verkaufen. Das Nähere am Neukirchhof Nr. 28, parterre.

#### Ein einspänniges Wagenpferd

steht zum Verkauf in Stadt Mailand hier.

26 Dgd. Blumentöpfe, 1 ganz neues ovales Fenster, 3 Doppelfenster, sind billig zu verkaufen: Ritterstraße Nr. 3.

**Zu verkaufen** ist eine neue sehr schöne Ottomane, durchaus mit Roßhaar gepolstert, zwei Gebett Betten, ein Ausseh-schränken von Glas, eine Partie Roßhaare und ein Kommodenkasten: Hainstraße Nr. 21, gegenüber dem Hotel, 3. Etage.

Ein hübscher Wachtelhund ist billig zu verkaufen: Petersstraße Nr. 48, 1 Treppe hoch.

#### Zum Verkauf

steht eine 4jährige Stute, schwarzbrauner Farbe, zum Reiten und Fahren zu gebrauchen, in Stadt Nürnberg.

\* \* \* Fein marinierte Häringe, gebratenen Schinken, gekochtes hamb. Rauchfleisch, frische Sülze, Lüneburger Bricken, gefüllten Schweinskopf und Lachsheringe empfiehlt

**C. F. Runze, große Fleischergasse Nr. 27.**





Die von Berlin eingegangenen Nachrichten veranlassen mich, meine Abreise von hier zu beschleunigen und verkaufe ich daher meine feinen Parfümerien, Haaröle und Seifen unter Fabrikpreisen. Mein Stand ist in der neuen Bude in Auerbachs Hofe Nr. 58.

Carl Eichler aus Berlin,  
Parfümeriefabrikant.

## Pulsnitzer Pfefferkuchen.

G. Bubnick's Pfefferkuchenlager befindet sich wie früher vor dem Grimma'schen Thore, linker Hand, an der ersten Gaslaterne und ist an der Firma zu erkennen.

## Cigarren-Verkauf.

Eine große Partie abgelagerte echte Bremer Cigarren, vorzüglicher Qualität, von 7 bis 14 Thlr Cour. pro mille, so wie ein Pöschchen echte Havana-Cigarren, steht in 1/4 Kisten zum billigsten Verkauf bei

Franz Jünger, Grimm. Straße Nr. 31.

## Apfelsinen

(à Duzend 12 Ngr.)

Moris Rosenfranz.

Geräucherte Fleischwaaren empfiehlt Friederike Hopstock, Peter Richters Hof, Reichsstr. Nr. 35, Katharinenstr. Nr. 9.

Alle Tage frisch gekochten Schinken:

\* \* Von Westphälischen, Quedlinburger, Gothaer und Walthershäuser Schinken, in Gewicht von 3 bis 30 Pfd. à Stück, à Pfd. 5 bis 7 Ngr., im Centner billiger, erhielt frische Zufuhren C. F. Kunze, in der Niederlage ausländ. Fleischwaaren, große Fleischergasse Nr. 27.

Ausguleihen sind zur ersten Hypothek auf ein Haus oder Landgrundstück den 1. Juli 1847 500 Thlr. im 14 Thlr. Z. und gesucht werden gegen Cession erster Hypothek auf ein großes Landgut ehebaldigst 5000 Thlr. in Preuß. Cour. durch Finanzcomm. Adv. Jacobi.

Gesucht werden Bienenstöcke mit Bienen, welche gut im Stande sind; das Nähere ist zu erfahren bei J. Born in Neuschönfeld Nr. 3.

## Ein Jagdhund

reiner Race, im Alter von drei bis vier Monaten, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter R. R. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Schreiber gegen monatliches Gehalt. Nur auf diejenigen würde Rücksicht genommen werden, welche eine gute, geläufige, ausgeschriebene Hand schreiben. Näheres bei C. Poenicke & Sohn in Auerbachs Hof.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Buchbinder werden will, bei F. Jäger, Petersstraße Nr. 37/28.

## Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat das Kürschnergewerbe zu erlernen, kann sich melden bei

C. F. Viehler,  
Brühl Nr. 51.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Billardbursche, das Nähere am obern Park Nr. 13.

## Eine Directrice,

ganz tüchtig in ihren Leistungen, wird unter den angenehmsten Bedingungen für's Ausland gesucht durch

Samuel Pflugradt, am Markt Nr. 13.

Gesucht wird zum 1. Mai ein durch gute Atteste empfohlene Kinder mädchen: lange Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Gesucht wird eine perfecte Köchin, die sich durch gute Atteste über ihre frühere Aufführung und Brauchbarkeit gehörig legitimiren kann. Näheres am bairischen Platz, Ecke der hohen Straße.

Gesucht wird ein junges Mädchen, die gut nähen kann und von hier ist, bei F. Möbius in Amtmanns Hof.

Gesuch. Ein kräftiger junger Mann, der eine gute Handschrift schreibt, gewesener Militair, sucht sofort eine Stelle als Markthelfer in einer Handlung und erbittet Adressen unter Chiffre H. H. 2. poste restante Leipzig.

\* Ein junger Mensch in den zwanziger Jahren, der das Produktengeschäft (besonders rohe Leder) erlernt, zuletzt 3 Jahre im Expeditionsgeschäft gearbeitet, der Correspondenz und Buchführung vertraut, sucht unter ganz soliden Bedingungen ein baldiges Engagement. Gültige Offerten unter Chiffre M. M. bittet man poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, das die besten Zeugnisse hat und mehr als 10 Jahre in hohen Häusern conditionirte, im Kochen so wie in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht eine Stelle zur Führung und Aufsicht der Wirthschaft, sei es in der Stadt oder Landwirthschaft. Portofreie Anfragen unter K. poste restante Dommitzsch.

Ein Mädchen von 16 Jahren, welches von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen werden kann, sucht zum ersten Mai einen Dienst als Kinder mädchen, oder bei einer kleinen Familie für Alles. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 46, 4 Treppen.

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welche als Wirthschafterin eines fürstlichen Hauses 12 Jahre vorgestanden hat, auch die besten Empfehlungen beibringen kann, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen bei einer achtbaren Herrschaft eine derartige Stellung. Werthe Adressen wolle man gefälligst Reichsstr. Nr. 51, 1 Treppe, unter K. versiegelt abgeben.

Ein gewandtes Mädchen, die im Kochen erfahren, auch gut nähen kann und sich gern der Hausarbeit unterzieht, sucht einen Dienst zum 1. Mai. Näheres bei F. Möbius in Amtmanns Hof.

Zu miethen gesucht wird auf ein halbes Jahr ein meubliertes Zimmer nebst Schlafcabinet in der äußersten Vorstadt oder in einem benachbarten Dorfe. Offerten sind unter G. M. U. poste restante abzugeben.

Gesucht wird von einem anständigen Frauenzimmer in gesetzten Jahren eine Stube ohne Meubles, oder eine Stelle für freie Station bei einer Dame zur Gesellschaft, oder auch zum Unterricht in einer Pension oder in Familien. Adressen unter L. V. 3 nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Zu miethen gesucht wird für die Zeit außer den Messen ein Gewölbe in guter Lage. Anmeldungen beliebe man an den Herrn W. Krobisch im Barfußgäßchen gelangen zu lassen.

## Gewölbe-Vermiethung.

Böttchergäßchen erstes Gewölbe von der Katharinenstraße im Reichenbachschen Hause ist zur nächsten Michaelis-Messe zu vermieten. Näheres daselbst.

Böttchergäßchen zweites Gewölbe von der Katharinenstraße im Klaffigschen Hause ist zur nächsten Michaelis-Messe zu vermieten. Näheres daselbst.





# Gewölbe-Vermiethung.

## Halleſche Straße alhier.

Das in dieſer Straße sub Nr. 15 befindliche, nobel eingerichtete, ſehr geräumige und deshalb zu jedem Geſchäft ſich eignende Gewölbe, wozu auch Küche, Keller und Niederlage mit abgelassen werden kann, iſt von jetzt an anderweit zu vermiethen. Näheres Brühl Nr. 30, parterre oder im Hauſe ſelbſt in der Wirthſchaft.

### Meßvermiethung.

Eine Stube am Markt Nr. 9 iſt für dieſe und folgende Meſſen zu vermiethen und das Nähere beim Hausmann zu erfragen.

### Gewölbevermiethung.

Außer den Meſſen ſoll ein in der Nähe des Salzgäßchens befindliches geräumiges Gewölbe nebst heller Schreibſtude vermiethet werden. Adreſſen mit F. L. N. # 100 erbittet man poſte restante Leipzig.

### Localvermiethung.

Von Oſtern 1848 an iſt eine große erſte Etage als Verkauflocal zu vermiethen und das Nähere zu erfragen bei Adv. Paul Römiſch, Brühl Nr. 11.

**Vermiethung.** Hainſtraße, vom Markt herein Nr. 2, ſind in erſter Etage im Hofe vier freundliche Zimmer mit doppelten Ausgängen, nebst einem Gewölbe unter demſelben als Waarenlager ſofort zu vermiethen.

**Hausſtand.** Zu vermiethen iſt ein Hausſtand für die Dauer der Meſſen: Hainſtraße Nr. 2.

### Gewölbevermiethung.

Ein großes Gewölbe mit Schreibſtude und Kiſtenkammer iſt vom 1. April 1848 ab in dem Salzgäßchen zu vermiethen durch Dr. Scherell, Reichſtraße Nr. 49.

### Meßvermiethung.

Reichſtraße Nr. 37 iſt die erſte Etage, in welcher eine lange Reihe von Jahren ein Elberfelder Seidenwaaren-Lager ſich befand, als Waarenlager für die nächſte und folgende Meſſen zu vermiethen. Zu erfragen daſelbſt 2 Treppen.

Ein kleines Gewölbe in lebhafter Lage des Brühls iſt für die Meſſen oder aufs ganze Jahr zu vermiethen. Zu erfragen bei Herrn Dr. Mothes, Petersſtraße.

Eine 1. Etage in der Katharinenſtraße iſt zum Meßlocal zu vermiethen und Näheres Katharinenſtraße Nr. 27 im Gewölbe zu erfragen.

Ein Schlafſtelle iſt zu vermiethen in Reudniß, Leipziger Gaſſe Nr. 102. J. C. Schulze.

**Zu vermiethen** iſt die vierte Etage im Rheinischen Hofe, aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Boden und Keller beſtehend, ſogleich oder zu Johannis. Das Nähere beim Hausmann.

**Zu vermiethen** ſind 2 große Bücherniederlagen mit Aufzug verſehen, 2 Treppen. Das Nähere bei Herrn B. Tauchniß jun. im Rheinischen Hofe.

**Zu vermiethen** ſind ſofort an ledige Herren 2 meublirte Stuben mit Alkoven vorn heraus: Petersſtr. Nr. 8, 4te Etage.

**Zu vermiethen** ſind 2 Stuben nebst Kammer, zuſammen oder getheilt, an ledige Herren: Bahnhofſtraße Nr. 12 im Garten neben der Reſtauration.

**Zu vermiethen** iſt eine Stube mit Kammer mit oder ohne Meubles: Reichels Garten, Erdmannsſtraße Nr. 5, 2 Tr. vorn heraus.

**Zu vermiethen** iſt eine meublirte Stube und zum erſten Mai zu beziehen: Neumarkt Nr. 14, 4. Etage.

**Zu vermiethen** und ſogleich zu beziehen ſind ein paar Schlafſtellen in einer Stube: Katharinenſtr. 19, im Hofe 2 Tr.

**Zu vermiethen** iſt zum 1. Mai ein gut meublirtes Zimmer mit Kammer und ſchöner Ausſicht, an einen oder zwei ledige Herren. Näheres Reichels Garten, Colonnadenſtraße, im Hauſe des Herrn Kartenfabrikanten Schulze, 1 Treppe.

**Zu vermiethen** zwei Stuben mit Balkon, mit Meubels und Betten an zwei Damen oder Herren: große Funkenburg lehtes Haus an der Straße; ebendaſelbſt iſt eine Partie guter Pferdebünger zu verkaufen.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet iſt ſogleich oder zum 1. Mai zu vermiethen: Hainſtraße Nr. 24, 4te Etage.

### Meßvermiethung.

In der 2ten Etage des Heilbrunnens auf dem Brühl Nr. 71, der Reichſtraße ſchräg gegenüber, iſt ein geräumiges, ſchönes Verkauflocal für künftige Michaelis- und folgende Meſſen zu vermiethen. Näheres daſelbſt zu erfragen.

**Zu vermiethen** iſt für die folgenden Meſſen ein großes Zimmer nebst Cabinet in der zweiten Etage des Auerbach'schen Hauſes Nr. 17 im Brühl. Das Local eignet ſich vorzugsweiſe für Juweliere, welche es auch bisher inne hatten.

Eine Stube, zu einem Waarenlager geeignet, iſt für künftige Meſſen im Böttchergäßchen Nr. 3, 1te Etage, zu vermiethen.

**Zu vermiethen** ſind zwei Zimmer mit Schlafcabinet in der Nähe der Buchhändler-Börſe, für fremde Buchhändler paſſend. Zu erfragen Ritterſtraße, ſchwarzes Bret, beim Hausmann Herrn Leuthier.

### Zu vermiethen.

Eine elegant meublirte Stube nebst Schlafſtude vorn heraus, verbunden mit einer ſchönen Ausſicht: Weſtſtraße Nr. 1657, dritte Etage.

## Zauber-Theater

auf dem Roßplaz.



Dieſes Mal etwas ganz Neues. Heute und die folgenden Tage täglich 2 große außerordentliche Kunſtvorſtellungen von Prof. F. Becker nebst Geſellſchaft in 3 Abtheilungen.

Erſte und zweite Abtheilung: Magiſch-phyſikaliſche Productio- nen. Hierauf, hier noch nie

geſehen: **Gymnaſtiſche Kunſt.** Vorſtellung von 5 Engländern, welche in Wien, Breslau und Berlin mit enthuſiaſtiſchem Beifall aufgenommen worden ſind.

Zum Schluß: **Rebelbilder (Dissolving views)** in 12 der intereſſanteſten Anſichten.

Preiſe der Pläze: Nummerirte Sitze 15 Sgr., 1. Plaz ohne Nummer 10 Sgr., 2. Plaz 5 Sgr., lehter Plaz 2 1/2 Sgr. 1. Vorſtellung 6 Uhr, 2te 8 Uhr Abends.



### Cirque Equestre



von **G. Nenz**  
auf dem Königsplatze.  
Sonnabend den 24. April außerordentlich große Vorstellung der höhern Reitkunst und Pferdedressur.  
Die Vorstellung beginnt mit einem Contre-danse française, geritten von 4 Herren und 4 Damen. — Verschiedene neue Productionen der höhern Reitkunst. — Zum Beschluß der Vorstellung zum ersten Male

**Graf Polowsky**, oder die Verbannung **Mazepa's**, große historische Pantomime aus der polnischen Geschichte, mit Evolutionen und Gefechten zu Fuß und zu Pferde.

**Personen.**

Graf Polowsky	Hr. Schumann,	Chef der Kosaken	Hr. Hinz,
Gräfin Polowska,	Mad. Nenz,		Herr Herrmann,
Mazepa, Page des Grafen, G. Nenz,		Kosaken	= Pierre,
Malucha, Vertrauter des Grafen,	Hr. Felsenmeyer,		= Qualiz,
Polowsky, Säger,	Hr. Tourniair,		= Charles,
Miskolowsky,	= Weber,	Diener, Gefolge des Grafen.	= Victor.
Peterowiz,	= Alexander,		

Zum Schluß der Pantomime wird das Pferd Mazepa's auf einer Bahre durch 26 Mann im Triumph bei bengalischer Flammenbeleuchtung herumgetragen.

Die Zwischenpausen werden die Komiker Herr Qualiz und Herr Charles auf das Angenehmste auszufüllen suchen.

Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Billets zum 1. und 2. Rang sind von Morgens 8 bis Nachmittags 4 Uhr beim Oberkellner im Hotel de Prusse zu haben.

**G. Nenz**, Director.



Eine große königl. engl. Menagerie aus London ist hier angekommen und enthält die seltensten Exemplare, als: eine junge Löwenfamilie, einen großen Riesentlöwen aus der Barberei, von der Nordküste Afrika's, zwei amerikan. Löwen, einen gefleckten Puma oder Silberlöwen einen Löwentieger aus Amerika, Panther, Leoparden, eine gefleckte und gestreifte Hyäne, ein Lama, einen Kakerlak (Albino), einen weißen Fuchs, das Gnu oder gehörnte Pferd, das einzige in Europa, eine Sammlung merkwürdiger Schlangen, worunter sich die 25 Fuß lange und 250 Pfd. schwere Kaiserschlange befindet, die größte, welche man bis jetzt gesehen hat, zwei lebende Krokodile, eine Partie ausgezeichnet schöner Affen u. s. w. Es ist die größte und vollständigste Menagerie, und Unterzeichneter ist fest überzeugt, daß selbige alle Berücksichtigung verdient. Es finden täglich zwei Fütterungen, die erste um 4 und die zweite um 7 Uhr, nebst den Zahmheits-Productionen statt. Preise der Plätze: erster Platz 7 1/2 Ngr., zweiter Platz 5 Ngr., dritter Platz 2 1/2 Ngr., Kinder die Hälfte. Der Schauplatz ist auf dem Hofplatze. Dienstag, d. 27. Apr., Nachm. 3 Uhr, große Schlangenfütterung mit lebenden Gegenständen, worunter die Kaiserschlange ein lebendes Lamm mit einem mal verschlingen wird. **A. Preuscher.**

**Circus Academique**  
auf dem Königsplatze vor dem Petersthor.  
Sonnabend den 24. April während der besten Kunstvorstellungen der Gesellschaft des ersten preussischen Circusgebäude.  
Groszer akademischer Ringkampf  
des nordamerikanischen Meisters **Walter Sa-**  
mes aus Philadelphia. Anfang 8 Uhr. Das Nähere die Anschlagzettel.

### Zauber-Theater

in **Wolfs Salon**, Windmühlenstraße Nr. 7, heute Sonnabend große außerordentliche Vorstellung, gegeben von **J. Sirtbe.**  
Anfang 7 1/2 Uhr.

### Circus von Wilhelm Kolster am Königsplatze.

Es finden täglich große Kunstvorstellungen in mannichfacher Abwechslung statt. Näheres besagen die Anschlagzettel.

### Théâtre Pittoresque.

Heute Sonnabend den 24. April 1847 zwei große außerordentliche Vorstellungen, Anfang der ersten um 6 Uhr, der zweiten um 8 Uhr. 1ste Abtheil. 2 Tableaux, besetzt durch alle Arten von Figuren. 2te Abtheil. Die berühmten Seiltänzer-Automaten. 3te Abtheil. Darstellung des Dissolving Diorama views so wie sie zuletzt im Princess-Theater in London und im Hamburger Stadt-Theater producirt sind. Zum Schluß die neuerfundenen, hier noch nie gesehenen **Cromatropen.**

Das Theater befindet sich in der 2ten Bude an der Promenade, mit der holländischen Flagge, dem Hotel de Prusse gegenüber. **Marchand & Elléberg.**

### Einladung zur Eröffnung des

# ODEON.

Je weiter sich unser Leipzig im Raume ausdehnt, desto größere Localitäten und Säle werden auch erfordert, um seine lebensfrohen Bewohner in sich aufzunehmen. Ein solches neues großes Local eröffne ich nächsten Sonntag den 25. April unter dem Namen **„ODEON“** auf der Eisterstraße in Reichels Garten und lade vorläufig das geehrte einheimische und fremde Publicum zu seiner **Einweihung** freundlichst ein; ich hoffe durch dasselbe sowohl eine Zierde der Stadt, als auch ein Elysium für die Frohen geschaffen zu haben. Die Einrichtung meiner Restauration und Bedienung wird dem Ganzen entsprechen.

**W. Heintze.**

Der Unterzeichnete erlaubt sich zu bemerken, daß er die im Odeon stattfindenden **Musikaufführungen** mit dem unter seiner Direction stehenden Musikchor übernommen hat und versichert, wie bisher, sich der freundlichen Theilnahme des Publicums würdig zu zeigen.

**J. Lopisch.**

### Heute Concert im Schweizerhäuschen.

### Leipziger Salon.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert und Tanzmusik, wobei mit guten Speisen und Getränken bestens aufgewartet wird.



**Schermann und Weil's Kaffeegarten.** Heute Sonnabend und morgen Sonntag den 25. April musikalische Abendunterhaltung nebst komischen Vorträgen der neuesten Wiener Lieder, wie auch mehrere in den dazu passenden Costümen. Es bittet um gütigen Besuch **J. Frey.**

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

### Europäische Börsenhalle,

im Saale der 1. Etage, heute Sonnabend den 24. April Concert von den Sängern **Solau & Co.** Anfang 8 Uhr Abends.



## Heute Concert im Café Français.

### Europäische Börsenhalle.

Heute Abend Concert.

Anfang um 7 Uhr.

Entree für Herren 2½ Ngr.

Heute Kränzchen im Gothischen Saal.

G. Schirmer.

Auch werden in den Zwischenpausen Musik- und Gesangsaufführungen durch Herrn **Kilian** stattfinden.

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag starkbesetztes Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **Julius Lopiſch**.

Heute Abend Karpfen poln. mit Weinfrant in **Schönbergs Restauration**, Burgstr. Nr. 7

### Leipziger Saal.

Morgen Sonntag den 25. April starkbesetztes Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **J. G. Hauschild**.

### Grosses Concert im Schützenhause.

Sonntag den 25. April werden die fünf ächten Tyroler Alpenfänger aus dem Zillertale, **Simon Solaus, J. Raibl** und **Holzeisen**, und die Schwestern **Helena** und **Franziska Margreiter**, in Verbindung mit **Franz Kilian** nebst 3 Töchtern, ein großes Vocals-National-Concert zu geben die Ehre haben, wobei mehrere Solos, Duetts, Quartetten, Quintetten mit Fiedeln (mit Zitter- und Gitarrenbegleitung ausgeführt werden. Anfang 8 Uhr. Entree 2½ Ngr.

Morgen Sonntag Nachmittag im Waldschlöſchen. Anfang 3 Uhr. — Obige laden dazu höflichst ein.

Heute Sonnabend den 24. April

### in Moch's Conditorei,

Reichstraße,

#### Solrée musicale

der holländischen Gesellschaft.

Anfang 7 Uhr. — Es bitten um zahlreichen Besuch

**Crassé, Sauvlet**, nebst ihren Damen.

### Einladung.

Sonnabend den 24. April zum ersten Male **Concert im Tivoli**, gegeben vom Herrn Musikus **Jacob Bernstein** mit seinen drei Söhnen und zwei Töchtern, im Alter von 6 bis 13 Jahren. Erscheinen im Tyroler Costume.

Anfang 8 Uhr. Entree 2½ Ngr.

Um recht zahlreichen Besuch wird gebeten.

Heute Sonnabend

#### musikalische Abendunterhaltung

der Geschwister **Drechsler** aus Halle in halben Mond bei **S. Plenkner**.

Morgen Sonntag großes

**Concert in Stötteritz,**  
vom Chöre des II. Schützenbataillons,

wobei diverse Kuchen, warme Speisen und frischer Maitrant.

**Schulze.**

Heute früh von 8 Uhr an Speckkuchen in der Bier- und Speisehalle bei **F. C. Andreas**, Grimm. Straße Nr. 14

### Mey's Kaffeegarten.

Morgen Sonntag Kluden und verschiedene Sorten Kaffees, Kuchen, warme Speisen und eine Abendunterhaltung.

**C. A. Mey.**

### Bierhalle.

Morgen Sonntag früh giebt es Speckkuchen

**J. Engert.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier ergebenst ein

**C. S. Dieze**, große Fleischergasse Nr. 13.

**Bierhalle.** Heute Sonnabend Abends Schweinsknöcheln mit Klößen.

**J. Engert.**

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch ergebenst ein

**A. Saring**, Magazingasse Nr. 3.

### Fünf Thaler Belohnung.

Heute Mittag wurde eine Brieffafel mit 17 Thlr. Pr. R.: Anweisungen à 1 Thlr. und außerdem noch zwei erbrochene Briefe und ein Frachtbrief mit Adresse zwischen Leipzig und Eutrichsch verloren; dem ehrlichen Finder wird obige Belohnung von Herrn **Rebahn** im weißen Schwan gegen Rückgabe ausbezahlt.

Verloren wurde am 22. d. M. ein Packet mit Zeichenmaterialien; abzugeben gegen Belohnung am obern Park Nr. 10.

Verloren wurde am 22. April des Nachmittags eine goldene Broche in Schlangenform mit einem Türkis. Der Finder erhält bei Abgabe derselben im Tscharmannschen Hause, Bahnhofstraße Nr. 19, 2 Th., eine angemessene Belohnung.

Es sind seit einiger Zeit mehre Gegenstände im Theater liegen geblieben. Die sich Legitimirenden können es gegen die Insektionsgebühren in Empfang nehmen beim Theater-Inspector **Schwarz**, wohnhaft im Theatergebäude.

**Aufforderung.** Alle Diejenigen, welche bei Madame **Schwarz** in Nr. 11 der kleinen Windmühlengasse Pfänder eingesezt haben, werden hiermit aufgefordert, solche binnen acht Tagen einzulösen. Nachher findet die Versteigerung der Pfänder Statt. Advok. **Grabl** (Petersstr., drei Rosen, 2. Etage).

**Dank.** Für die Beweise inniger Theilnahme an meinem schmerzlichen Verluste, welcher mich durch den Tod meiner guten Mutter betroffen hat, sage ich meinen aufrichtigsten, herzlichsten Dank.  
**Caroline Geißler.**

### Lyra.

Heute Abendunterhaltung 8 Uhr.

### Zwanzig Thaler Belohnung.

Verloren wurden gestern Nachmittag 100 Thlr. in Berliner Bankſcheinen à 25 Thlr., in weißem Papier eingeschlagen. Gegen Rückgabe in der Expedition dieses Blattes wird obige Belohnung ausgezahlt.



Sind nicht meine Gedanken laut geworden? Ach mit Freunden möchte ich Alles thun, wenn ich ein sicheres Zeichen hätte, daß die Aufbewahrung des Namens u. s. w., auch andertheils genehmigt würde. Denn die Zeit drängt und eilt; aber der Herr ist nahe!! —

Als Verlobte empfehlen sich  
**Marie Serlach,**  
**Carl Deibel.**

Leipzig und Hanau a/M., den 22. April 1847.

Meinen herzlichsten Dank für das mir von unbekannter Hand zugesandte Geschenk.

**M. R.**

Gestern Nachmittag 5 1/2 Uhr endete ein sanfter Tod das schwere und lange Leiden meiner lieben Frau, **Emilie geb. Schulz,** welches Freunden und Bekannten hiermit angezeigt mit der Bitte um stillen Beileid

Leipzig, den 23. April 1847.

**Georg Bruns.**

## Die geselligen Zusammenkünfte deutscher Gewerbetreibender

finden während dieser Messe wie gewöhnlich im Gesellschaftslocale, **Bahnhofstraße, Tscharmanns Haus Nr. 91,** 2 Treppen (Eingang im Hofe rechts) statt. **Mittwoch und Sonnabend** sind zu allgemeinen Gesellschaftsabenden bestimmt.

**Sonntag den 23. April halb 11 Uhr deutsch-katholischer Gottesdienst in der Petrikirche, geleitet vom Pfarrer Nauch.**

### Einpassirte Fremde.

- Auerbach, Kfm. v. Dirschau, Nicolaistraße 16.  
 Altenberg, Kfm. v. Magdeburg, Ritterstraße 10.  
 Aich, Kfm. v. Bromberg, Nicolaistraße 27.  
 Alba, Kfm. v. Berlin, Grimma'sche Str. 1.  
 Adam, Kfm. v. Darlehen, und  
 Adam, Kfm. v. Sensburg, Nicolaistraße 54.  
 Kron, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 38.  
 Aschersleben, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.  
 Ahrens, Cand. v. Hannover, St. Breslau.  
 Blumenfeld, Kfm. v. Neu-Ruppin, Burgstr. 2.  
 Behrend, Kfm. v. Deutsch-Eolau, Nicolaistr. 18.  
 Böhme, Kfm. v. Burgkundsstadt, gr. Fischgr. 19.  
 Burckhardt, Kfm. v. Waren, K. Fleischerg. 16.  
 Backfen, Fabr. v. Chemnitz, Schloßgasse 12.  
 Böttner, Kfm. v. Bück, Halle'sche Straße 7.  
 Bruck, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 36.  
 Bühr, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.  
 Wandau, Kfm. v. Krakau, Brühl 71.  
 Bovet, Kfm. v. Neufchatel, gr. Fleischerg. 11.  
 Böhme, Kfm. v. Radegast, Brühl 59.  
 Bättröwe, Kfm. v. Magdeburg, Dresd. Str. 63.  
 Bahnert, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Bischoff, Kfm. v. Posen, Schützenstraße 4.  
 Bamberger, Kofhldr. v. Berlin, Kofhplaz 12.  
 Berndt, Buchhldr. v. Didenburg, Stadt Rom.  
 Beck, Kfm. v. Pefling, Stadt Breslau.  
 Becker, Kfm. v. Kapelle, Stadt London.  
 Billhofer, Kfm. v. Nürnberg, Petersstraße 41.  
 Berger, Kfm. v. Hohenstein, Goldhahngäßch. 6.  
 Bennewitz, Buchhldr. v. Hannover, Dresdner  
 Straße 63.  
 Benedict, Bez.-Thierarzt v. Reichenbach, d. Haus.  
 Back, Uhrm. v. Stanzheim, grüner Baum.  
 Burckhardt, D. Kon. v. Berw. v. Burckhardtshof,  
 an der Vieße 5.  
 Böcker, Kfm. v. Plauen, Stadt Wien.  
 Baumann, Kfm. v. Ebersbach, St. Hamburg.  
 Belne, Fabr. v. Luedlinburg, blaues Kop.  
 Beit, Kfm. v. Hamburg, Halle'sches Gäßch. 9.  
 Barthelmes, Kfm. v. Bradford, gr. Blumenb.  
 Ballo, Kfm. v. Königsberg und  
 Baum, Kfm. v. Aachen, Hotel de Baviere.  
 Bekhorn, Kfm. v. Dicheleben, und  
 Benedict, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Gotha.  
 Campe, Fräul., v. Nürnberg, Königsstraße 12.  
 Cohn, Kfm. v. Breslau, Brühl 67.  
 Contradi, Kfm. v. München, Palmbaum.  
 Cohn, Kfm. v. Pefth, Stadt Hamburg.  
 Corvino, Kfm. v. Rudolstadt, goldner Hahn.  
 Cohn, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 28.  
 Cohn, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 33.  
 Caro, Kfm. v. Frankf. a/D., Univ.-Str. 8.  
 Cohn, Kfm. v. Detelsburg, Nicolaistraße 10.  
 Diezsch, Fabr. v. Gera, Petersstraße 21.  
 DeLueve, Kfm. v. Cassel, Klosterstraße 14.  
 Dunger, Fabr. v. Treuen, Petersstraße 24.  
 Diege, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.  
 Davidsohn, Kfm. v. Gnesen, Ritterstraße 37.  
 Dirksen, Buchh. v. Elmshagen, Johannisg. 47.  
 Epner, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 39.  
 Ewing, Kfm. v. Amstanow, Brühl 47.  
 Eisenbaum, Kfm. v. Paris, Brühl 72.  
 Edstein, Kfm. v. Hasenpoth, Thomasgäßch. 11.  
 Eichler, Fabr. v. Kengensfeld, Brühl 3.  
 Eise, Kofhldr. v. Dessau, Kofhplaz 6.  
 Eise, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Baviere.  
 Eise, Kfm. v. Limbach, Hotel de Russie.  
 Frahnert, Fräul., v. Großheringen, H. de Bav.  
 Friedländer, Commerz.-Rath v. Breslau, und  
 Führer, Kfm. v. Mühlhausen, gr. Blumenberg.  
 Friedrich, Kfm. v. Benerfeld, Brühl 61.  
 Franke, Kfm. v. Berlin Nicolaistraße 39.  
 Frigische, Fabr. v. Plauen, deutsches Haus.  
 Freber, Kfm. v. Aachen, grüner Baum.  
 Freund, Fabr. v. Götzen, Palmbaum.  
 Friedrich, Part. v. Prag, Stadt Breslau.  
 Floh, Fabr. v. Grefeld, Hotel de Saxe.  
 Goldschmidt, Kfm. v. London, gr. Blumenb.  
 Goldacker, Sattlermstr. v. Esleben, schw. Kreuz.  
 Gellius, Part. v. Berlin, und  
 Green, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.  
 Gläser, Buchhldr. v. Dorpat, Poststraße 16.  
 Gebhardt, Kfm. v. Hof, Stadt Rom.  
 Geißler, Stadtrath v. Naumburg, Münch. Hof.  
 Green, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.  
 Groß, Kfm. v. Pefling, Stadt Breslau.  
 Goldschmidt, Sped. v. Gr.-Glogau, St. London.  
 Geiger, Fabr. v. Krawotten, Brühl 46.  
 Guthmann, Kfm. v. Dresden, Reichstraße 38.  
 Gerold, Buchhldr. v. Wien, Ritterstraße 4.  
 Goldstein, Kfm. v. Neumark, Nicolaistraße 11.  
 Giesecke, Kfm. v. Braunschweig, gr. Fischgr. 4.  
 v. Geemar, Major, v. Gelpitz g, deut. Haus.  
 Goldbacher, Fräul., v. Ettlingen, St. Wien.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Neu-Ruppin, Burgstr. 2.  
 Georges, Kfm. v. Gotha Ritterstraße 3.  
 Glasen und  
 Glas, Kfm. v. Reichenbach, Salzgräßchen 2.  
 Groß, Fabr. v. Kengensfeld, Schloßgasse 2.  
 Grünberg, Fabr. v. Partha, Nicolaistraße 17.  
 Garten, Fabr. v. Putznitz, Grimm Str. 1.  
 Gold, Goldschm. v. Jassy, Ritterstraße 17.  
 Pagenbruch, Kfm. v. Weimar, gr. Blumenb.  
 Hartung, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.  
 Hattenmüller, Fabr. v. Schleiz, Tuchhalle.  
 Hörner, Kfm. v. Birmingham,  
 Berger, Sänger v. Königsberg, und  
 Hausmann, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.  
 Halphen, Juw. v. Paris, Brühl 72.  
 Habicht, Uhrm. v. Seidenberg, Petersstr. 24.  
 Hollender, Kfm. v. Krakau, Brühl 71.  
 Herz, Kfm. v. Liebau, gr. Fleischergasse 27.  
 Hüttig, Fabr. v. Eibau, Brühl 30.  
 Hertsfeld, Kfm. v. Aschersleben, Ritterstr. 11.  
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, K. Fischgr. 13.  
 Hansemann, Kfm. v. Copen, Hainstraße 29.  
 Heidt, Kfm. v. Bielefeld, gr. Fleischerg. 1.  
 Haas, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 13.  
 Hirschberg, Agent v. Dessau, Ulrichsstraße 1.  
 Holst, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 21.  
 Hellmann, Wollh. v. Altenburg, Brühl 25.  
 Hohenberg, Kfm. v. Carlshafen, Theaterpl. 6.  
 Hugelberg, Kfm. v. Frohse, Reichstraße 50.  
 Halang, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 34.  
 Hartung, Fabr. v. Suhl, Katharinenstraße 18.  
 Heine, Kfm. v. Hader, gr. Fleischergasse 21.  
 Hirsch, Kfm. v. Aken, Brühl 26.  
 Hutschenreuther, Fabr. v. Hohenberg, Grimm-  
 Straße 1.  
 Hackendroch, Juw. v. Cöln, Reichstraße 41.  
 Händler, Kfm. v. Halle, Reichstraße 10.  
 Haarbürger, Fräulein, und  
 Herrmann, Fräulein, v. Ettlingen, und  
 Herrmann, Kfm. v. Heinsfurt, Stadt Wien.  
 Halbmeyer, Buchhldr. v. Karau, Poststraße 2.  
 Hartig, Fabr. v. Weidensdorf, Brühl 59.  
 Hellriegel, Fabr. v. Limbach, Salzgräßchen 1.  
 Henneberg, Fabr. v. Arnstadt, und  
 Hef, Kofhldr. v. Dessau, Dessauer Hof.  
 Hornikel, Fabr. v. Bernsdorf, Burgstr. 24.  
 Hase, Kfm. v. Leisnig, deutsches Haus.  
 Hartung, Gbes. v. Erfurt, grüner Baum.  
 Hauser, Kfm. v. Grefeld, Hainstraße 18.  
 Höpner, Kfm. v. Eibau, Brühl 59.  
 Heusel, Negoc. v. Berlin, und  
 Holfeld, Fabr. v. Biesenthal, St. Hamburg.  
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Hoppel, Drechsler v. Berlin, Palmbaum.  
 Heimbürg, Kfm. v. Treppin, weißer Schwan.  
 Heibuth, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstr. 21.  
 Hanewald, Kfm. v. Luedlinburg, St. Rom.  
 Hauschen, Sattlermstr. v. Erfurt, St. London.  
 Hillmann, Kfm. v. Sebnitz, Kranich.  
 Hrtowell, Kfm. v. Komja, Nicolaistraße 54.  
 Jäkel, Kfm. v. Biesenthal, gr. Fischgr. 7.  
 Jacoby, Kofh. v. Braunschweig, Kofhplaz 10.  
 Jesemann, Fabr. v. Greiz, Münchner Hof.  
 Jemischer, Fäckermstr. v. Chemnitz, St. London.  
 Junghänel, Fabr. v. Eilenburg, deut. Haus.  
 Jung, Fabr. v. Suhl, Markt 11.  
 Jtra, Kfm. v. Amsterdam, Brühl 63.  
 J. Hua, Kfm. v. London, und  
 Jonas, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Junkelmann, Fräul., v. Döbritschen, H. de Bav.  
 Jacot, Kfm. v. Jeknitz, Brühl 57.  
 Krappe, Frau, v. Finsterwalde, und  
 Koch, Bäckermstr. v. Borna, St. Dresden.  
 Krause, Part. v. Dresden, Hotel de Baviere.  
 Kertscher, Kfm. v. Schmiedeberg, St. Gotha.  
 Kartschel, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 39.  
 Kellermann, Kfm. v. Offenbach, und  
 Kuhn, Kfm. v. Petersburg, St. Breslau.  
 Klein, Part. v. Berlin, Stadt London.



- Kanne, Kfm. v. Altona, Kranich.  
 Kamprath, Wollh. v. Oberlunggen, Brühl 25.  
 Kreeft, Kfm. v. Süchteln, Brühl 72.  
 Klein, Kfm. v. Libau, Thomagäßchen 11.  
 Keiner, Tuchm. v. Neustadt a/D., Neufirchh. 14.  
 Köpfer, Rauchh. v. Prag, Brühl 69.  
 Lehmann, Frau, v. Herzberg, St. Dresden.  
 Liebermann und  
 Kiepmann, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Lesebre, Kfm. v. Woskau, und  
 Läder, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.  
 Lawacek, D., v. Carlsbad, und  
 Levy, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.  
 Leiser, Kfm. v. Kassel, Salzgäßchen 1.  
 Landau, Kfm. v. Zellanten, Gerbergasse 64.  
 Linden, Kfm. v. Malmédy, Ritterstraße 44.  
 Löwenstein, Kfm. v. Libau, Nicolaisstraße 15.  
 Lewinsohn und  
 Löwensohn, Kfm. v. Posen, Brühl 31.  
 Lohme, Kfm. v. Berlin, Stadt Mailand.  
 Lögler, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Lögler, Kfm. v. Göttingen, Dessauer Hof.  
 Leon, Kfm. v. Magdeburg, Gerbergasse 5.  
 Landau, Frau, v. Ettlingen, Stadt Wien.  
 Laurentius, Apoth. v. Berrh.  
 Schmoier, Kfm. v. New-York, und  
 Lanza, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.  
 Leo, Kfm. v. Königsberg, Katharinenstr. 14.  
 Löffler, Fabr. v. Greiz, Münchner Hof.  
 Lorenz, Kfm. v. Philadelphia, Hotel de Saxe.  
 Löwenthal, Kfm. v. Waghals, St. Breslau.  
 Langenstraß, Kfm. v. Calbe, Stadt London.  
 Lejus, Kfm. v. Dessau, Ulrichsgasse 1.  
 Levy, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstr. 22.  
 Lohmeyer, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischergasse 23.  
 Levi, Kfm. v. Wetzlar, Brühl 57.  
 List, Tuchm. v. Kirchberg, Morigdamm 10.  
 Leiser, Kfm. v. Thorn, Nicolaisstraße 18.  
 Lorek, Kfm. v. Königsberg, Neufirchhof 41.  
 Lichtenstein, Kfm. v. Danzig, Hall. Str. 5.  
 Lewinsohn, Kfm. v. Mitau, Salzgäßchen 4.  
 Löffler, Tuchm. v. Hohenstein, Neumarkt 42.  
 Mohns, Kfm. v. Perleberg, und  
 Wosdorf, Kfm. v. Erfurt, Stadt Gotha.  
 Reinhardt, Kfm. v. Dülheim, h. de Russie.  
 Roschowski, Kfm. v. Memel, unterer Park 1.  
 Morino, Kfm. v. Gotha, Markt 8.  
 Mirus, Kfm. v. Weimar, und  
 Müller, Frau, v. Sulza, Hotel de Baviere.  
 Marx, Kfm. v. Volkshausen, Nicolaisstr. 54.  
 Moses, Kfm. v. Gammeln, gr. Fleischberg 21.  
 Müller, Tuchm. v. Werdau, hohe Lillie.  
 Mauersberger, Fabr. v. Annaberg, Grimma'sch  
 Straße 28.  
 Marcuse, Kfm. v. Königsberg, Ritterstraße 39.  
 Mammisch, Kfm. v. Fichtenberg, Tiger.  
 Mosheim, Kfm. v. Warburg, Hall. Str. 15.  
 Moscué, Kfm. v. Colberg, und  
 Mann, Kfm. v. Bernstein, gr. Fleischberg 20.  
 Mählinghaus, Fabr. v. Wermelskirchen, Pain-  
 kstraße 14.  
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.  
 Mann, Fabr. v. Weifa, Katharinenstraße 14.  
 Mayer, Kfm. v. New-York, Stadt Rom.  
 Meyer-Ley, Kfm. v. Kopenhagen, h. de Saxe.  
 Meißner, Kfm. v. Schönau, Stadt London.  
 Mierisch, Fabr. v. Dresden, Thomagäßchen 8.  
 Meyer, Kfm. v. Göttingen, gr. Fleischergasse 20.  
 Muhr, Kfm. v. Oppen, Brühl 65.  
 Magnus, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 6.  
 Müller, Kfm. v. Amstern, Brühl 47.  
 Meißner, Kfm. v. Plettsdorf, St. Hamburg.  
 Nicolits, Agent v. Alt Verb. v. Nicolaisstr. 11.  
 Neukomm, Kürschner v. Bern, Brühl 54.  
 Nordheim, Kfm. v. Hamburg, Ritterstr. 44.  
 Neuhäbter, Fabr. v. Baireuth, Brühl 57.  
 Neßler, Kfm. v. Schönhaide, Katharinenstr. 9.  
 Nordentory, Kfm. v. Haag, Hotel de Baviere.  
 Ohme, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.  
 Oberholz, Kfm. v. Herzberg, Brühl 51.  
 Dettlinger, Kfm. v. Breslau, Hotel de Bav.  
 Oppenheimer, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 3.  
 Oppenbaum, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 17.  
 Oppenheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 27.  
 Dehlkern, Fabr. v. Nordhausen, schw. Kof.  
 Pulgian, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 2.  
 Piotrowsky, Fabr. v. Berlin, Reichstr. 38.  
 Pring, Fabr. v. Aachen, Universitätsstr. 7.  
 Pabst, Fabr. v. Altenburg, gr. Fleischberg 27.  
 Paut, Fabr. v. Seiffenndorf, Brühl 31.  
 Poppe, Kfm. v. Pegau, blaues Kof.  
 v. Prenzler, Kfm. v. Dresden, Münchn. Hof.  
 Polonski, Kfm. v. Rieff, Ritterstraße 33.  
 Pollack, Kfm. v. Böping, Hotel de Baviere.  
 Pausch, Frau, v. Erfurt, Stadt Gotha.  
 Rosenthal, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 33.  
 Roth, Tuchm. v. Werdau, hohe Lillie.  
 Röthig, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.  
 Rosenber, Kfm. v. Bischofsburg, Nicolaisstr. 16.  
 Reich, Kfm. v. Samter, Nicolaiskirchhof 1.  
 Riese, Kfm. v. Danzig, Brühl 51.  
 Rosenthal, Kfm. v. Suwalken, Nicolaisstr. 35.  
 Rommelsdaber, Buchh. v. Stuttgart, Königs-  
 kstraße 1.  
 Röders, Kfm. v. Soltan, Brühl 3.  
 Rosenblum, Kfm. v. Diesdorf, Brühl 51.  
 Rosenthal, Kfm. v. Würzburg, gr. Fischgr. 7.  
 Rothenstein, Kfm. v. Berlin, Brühl 41.  
 Römer, Kfm. v. Frankenberg, St. Hamburg.  
 Rehbock, Kfm. v. Dresden, Stadt Breslau.  
 Richter, Kfm. v. Wetzlar, Kranich.  
 Redlich, Kfm. v. Peitz, Nicolaisstraße 11.  
 Rose, Kfm. v. Kesselsbain, Kl. Windmühleng. 14.  
 Rusloff, Schmiedemstr. v. Raumburg, gr. Baum.  
 Remy, Kfm. v. Gera, und  
 Rost, Kfm. v. Weida, Hotel de Russie.  
 Römer, Gastw. v. Dresden, Stadt Dresden.  
 Schneider, Kfm. v. Wolfenbüttel, und  
 Schulze, Gutbes. v. Stemmern, St. Hamb.  
 Schulte, Kfm. v. Berlin, Loh. s. Plaz 6.  
 Schiebler, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaisstr. 15.  
 Steinhardt, Kfm. v. Heinsfurt, Stadt Wien.  
 Seyfert, Frau, v. Eilenburg, deutsches Haus.  
 Spindler, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 6.  
 Schiedanz, Kfm. v. Zwickau, und  
 v. Stannstedt, Lieutn., v. Borna, gr. Baum.  
 Stephan, Kfm. v. Altenburg, und  
 Schimpf, Kfm. v. Penig, grüner Baum.  
 Starkmann, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 44.  
 Stehmann, Kfm. v. Schwerin, Brühl 61.  
 Schwarz, Kfm. v. Danzig, Brühl 30.  
 Saalfeld, Kfm. v. Bärwalde, Brühl 56.  
 Sternberg, Kfm. v. Rawicz, Kofplaz 10.  
 Steger, Ledch. v. Pörsch, Ritterstraße 10.  
 Solmig, Kfm. v. Braunschweig, br. Kof.  
 Saphir, Kfm. v. Eger, Nicolaisstraße 31.  
 Schäfer, Kfm. v. Celle, gr. Fleischergasse 4.  
 Stern, Kfm. v. Libau, Nicolaisstraße 15.  
 Straß, Kfm. v. Kollschowig, br. Kof.  
 Seyfert, Kfm. v. Magdeburg, St. Mailand.  
 Samburg, Kfm. v. Hinsdorf, Dess. uer Hof.  
 Stulpner, Fabr. v. Tharandt, Markt 11.  
 Silberschmelzer, Kfm. v. Radeburg, Brühl 42.  
 Schulhoff, Wollh. v. Greiz, Hainstraße 21.  
 Schön, Tuchm. v. Werdau, hohe Lillie.  
 Salomon, Kfm. v. Osterode, Nicolaisstr. 54.  
 Salomon, Kfm. v. Stade, gr. Fleischberg 23.  
 Schuster, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 70.  
 Sommerfeld, Kfm. v. Meidenburg, Nicolaisstr. 10.  
 Stahlnecht, Fabr., und  
 Eadse, D., v. Neuhaldensleben, Poststraße 4.  
 Silberstein, Kfm. v. Breslau, Brühl 75.  
 Stumm, Glash. v. Kitzsch, oberer Park 7.  
 Schlegel, Gastw. v. Gotha, goldner Hahn.  
 Streller, Fabr. v. Reichenbach, Katharinenstr. 8.  
 Seyferth, Kfm. v. Weerane, Reichstraße 34.  
 Spiegelberg, Kfm. v. Feine, Grimm. Str. 23.  
 Schmidt, Kfm. v. Wylau, Wölkberggäßchen 7.  
 Schmidt, Fabr. v. Hainichen, Reichstraße 10.  
 Schimpf, Fabr. v. Reichenbach, Nicolaisstr. 31.  
 Stockmann, Fabr. v. Braunschweig, Brühl 55.  
 Striemer, Kfm. v. Piesitz, Ritterstraße 22.  
 Salzmann, Kfm. v. Wittau, Reichstraße 22.  
 Schulze, Buchhdt. v. Celle, Nicolaisstraße 18.  
 Stort, Kfm. v. Piesitz, Brühl 57.  
 Schlemmer, Buchhdt. v. Göttingen, an der  
 Bürgerschule 3.  
 Sobornheim, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Schmidt, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
 Schlesinger, Kfm. v. Pessh, Stadt Hamburg.  
 Samelson, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 35.  
 Seidler, Haushofmstr. v. Schmiedeberg, Hotel  
 de Prusse.  
 Stäglich, Frau, v. Glauchau, Münchner Hof.  
 Schachtrupp, Kfm. v. Quedlinburg, und  
 Schönlanf, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Etenbach, Kfm. v. Warschau, Nicolaisstr. 16.  
 Samberg, Kfm. v. Dessau, Kofplaz 12.  
 Schüge, Fabr. v. Magdeburg, und  
 Schwarz, Frau, v. Pessing, Stadt Breslau.  
 Sammet, Kfm. v. Mannheim, und  
 Schmidt, Kfm. v. Liebenau, Stadt London.  
 Stahmer, Kfm. v. Bittau,  
 Saatzwer, Kfm. v. Barmen, und  
 Schmiedell, Kfm. v. Schwerin, Hotel de Russie.  
 Sidenhofs, D., v. Frankfurt a/M., großer  
 Blumenberg.  
 Sandoz, Kfm. v. Poche, und  
 Schneller, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.  
 Seig, Kfm. v. Stuttgart, und  
 Strauß, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel de  
 Baviere.  
 Schneider, Kfm. v. Apolda, Stadt Gotha.  
 Thomas, Stadtrichter v. Lengfeld, St. Berlin.  
 Ties, Kfm. v. Dresden, und  
 Traube, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 38.  
 Lentler, Kfm. v. Hamburg, Markt 6.  
 Tobias, Kfm. v. Berlin, Brühl 70.  
 Tischer, Fabr. v. Gr.-Schönau Brühl 30.  
 Trautmann, Frau, v. Gera, Nicolaisstraße 51.  
 Trowe, Kfm. v. Rauen, Stadt London.  
 Tröge, Kfm. v. York, großer Blumenberg.  
 Urner, Fabr. v. St. Marie aux mines, Hotel  
 de Baviere.  
 Voigt, Kohlenwerkbes. v. Zwickau, St. Dresd.  
 Wetterlein, Färber v. Ronneburg, Münchn. Hof.  
 Wagner, Buchhdt. v. Neustadt a/D., Ritter-  
 kstraße 34.  
 Weibezahl, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Weisker, Kfm. v. Schleiz, Stadt Hamburg.  
 Wapler, Kfm. v. Giesleben, Palmbaum  
 Wolf, Fabr. v. Weifa, Katharinenstraße 14.  
 Wolff, Kfm. v. Quedlinburg, Stadt Rom.  
 Wendt, Kfm. v. Rathenow, Stadt Breslau.  
 Waldhausen, Kfm. v. Aachen, Kranich.  
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Goldhahngäßchen 6.  
 Weng, Kfm. v. Buxrow, Brühl 3.  
 Waldow, Kfm. v. Stargard, gr. Fischgr. 20.  
 Wolf, Tuchm. v. Eiterlein, Neumarkt 42.  
 Witt, Kfm. v. Mitau, Thomagäßchen 11.  
 Wnize, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 29.  
 Warkert, Tuchm. v. Leisnig, Kl. Fischgr. 6.  
 Wernicke, Kfm. v. Chemnitz, Hainstraße 1.  
 Weise, Kfm. v. Pörsch, deutsches Haus.  
 Walter, Sattlermeister v. Raumburg, grüner  
 Baum.  
 Wurjinger Frau, v. Ettlingen, St. Wien.  
 Winter, Kfm. v. Prag, Stadt Hamburg.  
 Wälisch, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
 Wilson, und  
 Wilsar, Part. v. London, Hotel de Bav.  
 Werner, Kfm. v. Oerwiz, und  
 Warkert, Fabr. v. Leisnig, Stadt Dresden.  
 Wolfsky, Kfm. v. Sommerfeld, und  
 Wolfsky, Kfm. v. Günding, Tuchhalle.  
 Wolf, Tuch. v. Purgstadt, Hall. Straße 13.  
 Wolf, Kfm. v. Altenburg, und  
 Wehle, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Wapler, Kfm. v. Bärenwalde, Brühl 61.  
 Weiß, Sattlermstr. v. Braunschweig, Brühl 3.  
 Zöllner, Kfm. v. Mannheim, und  
 Zeuner, Kfm. v. Trief, Hotel de Baviere.  
 Zeuner, Fabr. v. Lichtenstein, Goldhahng. 8.  
 v. Zahha, Baron, v. Lucha, Magazing. 24.  
 Zickel, Kfm. v. Pissa, Gerbergasse 27.  
 Zäbig, Fabr. v. Bünau, drei Könige.